



HIV **SUF** 65-71

22.

Treffen 1993

Ort: Berlin

Termin: 16.10.

Vorbereitet durch: Beithold, Krobotruchel

Teilnehmer:

Axel Zing

Ka. Kuntel

Kau. J. Korman

Paul Müller

Blum Lian Lo

Wolfgang Dörck

Wolfgang Pank

R. D. J.

André Peters

Mat. H. H.

Peter Ruc

Bibul Walthst. old

Dorothea Geig

Zing J. J.

Hans-Joachim

1993

Berlin, den 26. Mai 1993

Liebe S u F - Freunde,

die Zeit eilt und wenn Euch diese Nachricht erreicht, ist Pfingsten vorbei und einige von Euch werden schon für den Urlaub rüsten.

Um Euch die Terminplanung für den Herbst zu erleichtern, hier vorab schon der Termin für unser jährliches Treffen, das schon gute Tradition geworden ist und deshalb als wichtiger Termin vorgemerkt werden sollte.

Diesmal soll es am Sonnabend, dem 16. Oktober, 10.00 Uhr, beginnen und mindestens bis Mitternacht dauern.

Um auch uns, den Organisatoren, die Planung zu erleichtern, bitten wir um Eure Teilnahmemeldung bis zum 30. August an eine der unten angegebenen Adressen.

Falls ein Quartier benötigen wird, kann bei einem entsprechenden Hinweis auf der Anmeldung geholfen werden.

Hier nun Adressen und Telefonnummern für eine schriftliche oder telefonische Teilnahmemeldung:

Arndt Berthold	Rudolf-Seiffert-Str. 64	O-1156 (neu 10369) Berlin
Telefon	d. 54 693 787	p. 49 746 51

Rainer Krbetschek	Rudolf-Seiffert-Str. 4	O-1156 (neu 10369) Berlin
Telefon	d. 29 751 935	p. 97 274 68

Damit Euch unsere nächste Information mit den konkreten Angaben zum Ablauf rechtzeitig erreicht (vorgesehen im September), teilt bitte gleichzeitig Eure neue Postleitzahl mit. Wir würden uns freuen, wenn wir uns in diesem Jahr auch wieder zahlreich zusammenfinden.

Es grüßen Euch herzlich

Rainer und Rudi

Rainer Krbotschek, Rudolf-Seiffert-Str. 4, 10369 Berlin

Berlin, 22. September 1993

Liebe S u F - Freunde,

der Termin unseres diesjährigen Treffens rückt immer näher und wir haben von den meisten auch eine Rückmeldung zu unserem ersten Brief bekommen.

Nun wie angekündigt die genaueren Informationen zu unserem diesjährigen Treffen.

Es findet am **Sonnabend, dem 16. Oktober**, in der **Bundeshauptstadt (Berlin)** statt.
Wir treffen uns

10.00 Uhr am Fuße des Funkturmes
(Zugang zum Funkturm auf dem Gelände des ICC)

und beginnen ohne große Wartezeiten mit dem ersten Teil der Veranstaltung.
Für Nachzügler, Spätaufsteher o.ä. gibt es zwei Möglichkeiten, sich im Verlaufe des Tages anzuschließen:

- 12.00 Uhr gleichfalls am Fuße des Funkturmes (siehe oben)
- ab ca. 18.00 Uhr im Georgbräu, Gasthausbrauerei im Nikolaiviertel, Spreeufer 4

Wir hoffen, daß allen die Beteiligung möglich ist und wünschen eine gute Anreise.

Es grüßen Euch

Rainer und Rudi



Donnerstag, 11. November 1993

DDR-Medien-Schau

Berlin (ADN) - Die Ausstellung „Mit uns zieht die neue Zeit - 40 Jahre DDR-Medien“ im Deutschen Rundfunkmuseum unter dem Berliner Funkturm findet seit Eröffnung Ende August mit bisher rund 2500 Besuchern beachtliches Interesse. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Januar geöffnet und wird danach als Wanderausstellung auch an anderen Orten gezeigt.



Das Deutsche Rundfunk-
Museum besteht seit 1967.

Träger ist ein eingetragener Verein, der
z. Zt. 231 Mitglieder hat. Vertreten wird
der Verein durch einen ehrenamtlichen
Vorstand.

Die Präsenz und Arbeit des Museums
wird ermöglicht durch jährliche Zuwen-
dungen des Senators für Kulturelle Ange-
legenheiten, der ARD, den Beiträgen
der Mitglieder und Spenden.

Wenn Sie das DRM unterstützen wollen,
spenden Sie und/oder werden Sie Mit-
glied!

Mitgliedsbeitrag: DM 100,-/Jahr

(Juristische Mitglieder: DM 1.000,-/Jahr)

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Büro:

Deutsches Rundfunk-Museum

Hammarskjöldplatz 1

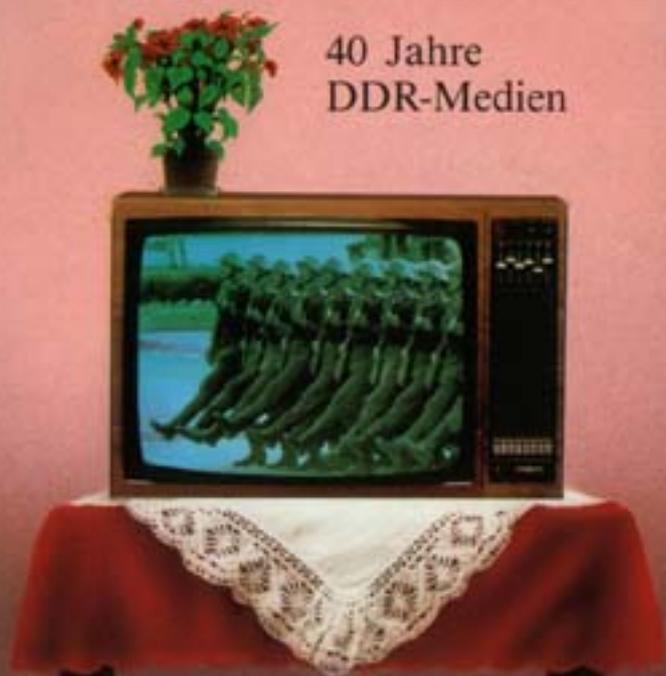
14055 Berlin

Tel.: 0 30/3 02 81 86

Fax: 0 30/3 02 91 92

Mit uns zieht die neue Zeit...

40 Jahre
DDR-Medien



Öffnungszeiten: täglich 10 - 17 Uhr, Dienstag geschlossen

Die Ausstellung »Mit uns zieht die neue Zeit ...« beschreibt die Geschichte der elektronischen Medien der DDR. In Chronologie und Sachthemen zusammengefaßt werden die Eck- und Wendepunkte des Hörfunks und des Fernsehens in ihrer mehr als 40-jährigen Entwicklung vom Ende des 2. Weltkriegs 1945 bis zur Wende 1989 bzw. bis zur Auflösung der bestehenden Rundfunkstrukturen in den dann schon Neuen Bundesländern anschaulich gemacht.

Der chronologische Teil, angesiedelt im Fernsehstudio des DRM, ist als Wanderausstellung konzipiert; er wird ab Februar 1994 auf bundesrepublikanische Tournee geschickt (Museen, Universitäten u. a. Einrichtungen).

Die Exponatesammlung kommt aus dem Fundus des Museums; moderne Technik sind Leihgaben der Firmen Telefunken, Loewe Opta, Nokia, Philips und Sennheiser. Einzelne Plakate wurden vom Deutschen Historischen Museum zur Verfügung gestellt. Die Schrift- und Bilddokumente stammen aus dem Deutschen Rundfunkarchiv/Archive Ost, der Stiftung Archiv der Parteien- und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv Berlin und aus Privatbesitz. Die Ton- und Bildbeispiele sind ausnahmslos vom Deutschen Rundfunkarchiv/Archive Ost.

Finanziert wurde die Ausstellung durch Mittel der Deutschen Klassenlotterie Berlin.

HIV

SUT

63-71





FUNKTURM BERLIN

Auffahrt zur Plattform

Erwachsene

DM 5,-

inkl. ges. MwSt.

Gültig zum einmaligen Besuch am Lösungstag
gemäß Beförderungsbedingungen.
Auf Verlangen vorzeigen.

Stange, Berlin 81

069331 *

AMK Berlin Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH
Messedamm 22 · D - 14055 Berlin (Charlottenburg) · Tel. (030) 30 38 0

Kontrolle

Bitte wenden!

*
069331

WIRTSCHAUS ALEXANDER
KONIGIN-ELISABETH STR. 8
14059 BERLIN TEL. 3023837

IHKL RECHNUNG

TISCH 30 SALDO 0.00

30 x 3.90

KINDL PILS 0.3 11.70

RINDL PROULADE 17.50

SALDO 29.20

REST. 18.00 3.81

GESAMT-TOTAL 29.20

BAR 29.20

K02 16-10-93 8088

DANKE FÜR IHREN BESUCH
AUF WIEDERSEHEN

UMFRAGE I					
Berlin	XXXXXX	6.	II	XXX	
Bonn	XX	2.			
Hannover	XX	2.			
Sachsen	XXXXX	5.		XXXXXXX	
Leipzig					
Paris					

SüF - Wahrgeltes hier





GEORGBRÄU

UNSER SPEISENANGEBOT

Ab 10.00 Uhr

Harzer Platte

Schmalztopf/Treberbrot 8.00 DM

Schinkenplatte

Kochschinken/Nußschinken/
Schinkenspeck/Treberbrot 10.50 DM

Brauhausplatte

Schweinemetz/Harzer Käse/Solel
Schmalz/Treberbrot 11.00 DM

Ab 12.00 Uhr

Tageselntopf 6.50 DM

Kaßlerbraten mit Sauerkraut
und Kartoffeln 12.80 DM

Grillhaxe mit Mischgemüse
und Bratkartoffeln 14.80 DM

Follenkartoffeln/Tzatziki 4.50 DM

Bulette mit Kartoffelsalat* 7.50 DM

Sülze mit Remoulade
und Bratkartoffeln 9.80 DM

Matjesfilet mit Zwiebelringen
und Meerrettich***
und Bratkartoffeln 11.80 DM

BRAUHAUS - KNÜLLER

Eisbein mit Sauerkraut,
Erbspürree und Kartoffeln

+ Molle

+ Korn

14.80 DM

Jeden Samstag und Sonntag
von 10.00 bis 13.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

mit Musike

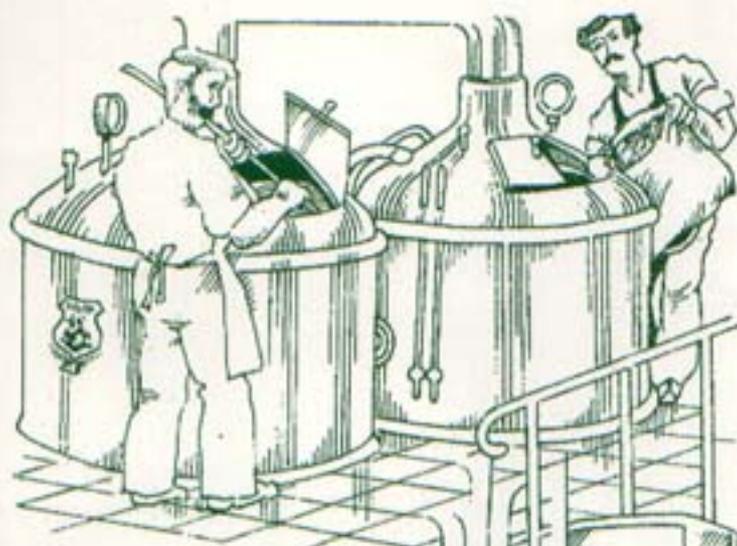
GEORG Pils (Glas) zum halben Preis
Dazu frisches Treberbrot
und Griebenschmalz



BRAUHAUS

IM NIKOLAIVIERTEL
BERLIN

INHABER PETER HÄRIG
SPREEUFER 4 · 10178 BERLIN
TELEFON 030/242 42 44 · 242 34 15
FAX 030/242 58 70



Kaffee	3.00 DM
Espresso	3.00 DM
Cappuccino	4.90 DM
Tee	3.00 DM
Grog	6.00 DM

SPIRITUOSEN

Jonny Walker	2 cl	5.00 DM
Cherry Heering	2 cl	4.00 DM
Weinbrand Jacobi,		
Asbach Uralt	2 cl	3.50 DM
Nordhäuser,		
Fürst Bismark	2 cl	3.50 DM
Jubiläum Aquavit, Underberg,		
Kümmerling, Jägermeister,		
Malteser Kreuz	2 cl	3.50 DM

WEINE/SEKT

Weine -offen- rot/weiß	0,2 l	5.50 DM
Schorle rot/weiß	0,2 l	5.50 DM
Sekt -Pikkolo-	0,2 l	9.50 DM
Sekt nach Angebot		
trocken	0,75 l	48.00 DM
halbtrocken	0,75 l	45.00 DM

* Coffeinhaltig ** mit Farbstoff

GETRÄNKE aus unserer Gasthausbrauerei



GEORG Pils frisch gezapft 0,2 l 2.80 DM

Ein Meter GEORG Pils 12 Glas 28.00 DM

Siphon, gefüllt 2,0 l 39.50 DM

Siphon, nachfüllen 2,0 l 19.00 DM

Faß im Hause Auf 10,0 l 99.00 DM

Faß im Hause Vorbestellung 20,0 l 190.00 DM

Alsterwasser 0,5 l 4.80 DM

Gerstel Bräu alkoholfrei 0,33 l 4.00 DM

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

Cola* **, Fanta*, Sprite

Mineralwasser 0,3 l 4.00 DM

Orangensaft
frisch gepreßt 0,2 l 6.00 DM

Säfte
nach Angebot 0,2 l 3.50 DM







23.

Treffen 1994

Ort: Schwerin

Termin: 24.09.94

Vorbereitet durch : Marter, Venohr

Teilnehmer:

Axel Zeig	H. U.
W. Vogel	Das
H.-J. Roman	Jörn
Dorothea Kay	ged.: Rüdiger
Birte Oelshöft	Körte
Kurt Bullisch	Jyve
Alwin Richter	Jive
Klaus Fiedhoff	
Wolfgang Pöhl	
R.-Fischer	
Andreas	
Wolfgang	
Wolfgang	

1994

Schwerin, den 18.02.1994



TREFFEN 1994

Unsere traditionelle Veranstaltung wird am

24.09.1994

in

Schwerin

stattfinden.

Informationen zum Programm werden rechtzeitig folgen.

Ich bitte um Rückmeldung zur Teilnahme sowie des Übernachtungswunsches (Preislage DZ 150,-, EZ 98,-)bis zum

25.3.94

an

Jürgen Venohr, Andrej-Sacharow 73, 19061 Schwerin,
Tel: 0385 723-4232 d, 321695 p

Mit besten Grüßen

W. Marter / J. Venohr

Teilnahmemeldung:

Name:

Ich nehme am Treffen '94 teil

nicht teil.

Übernachtungswunsch: vom

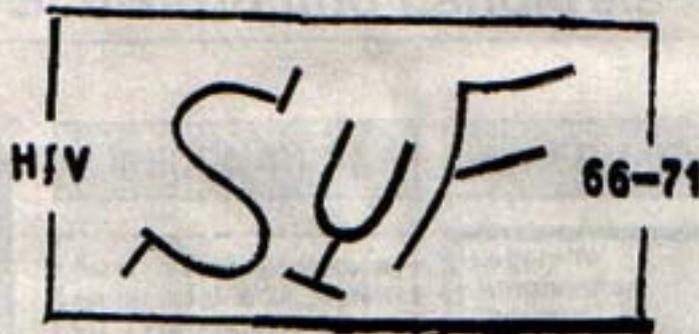
zum

EZ

DZ

Unterschrift

Schwerin, den 8.8.94



24.9.94

Programm Treffen 1994

- 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Treffpunkt / Quartierbelegung
Hotel " Nordlicht "
Apothekerstr. 2
- 12⁰⁰ - 14⁰⁰ Mittagessen / Treff für Nachzügler
Gewölbe-Restaurant
Am Markt 1
- 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Nach Lust und Laune
Schloß
Dom
Stadtrundfahrt
Museum
Weiße Flotte
Zoo
u.ä. mehr
- ab 18⁰⁰ Abendessen und "Sitzung "

Ich hoffe auf Deine Teilnahme und wünsche schon jetzt viel Spaß.

Jürgen Venohr
Andrej-Sacharow-Str. 73
19061 Schwerin

Tel.: privat 0385 321695
dienstl. 723-4232

Zeitung für Schwerin und Um



Bier und Musik bis in die späte Nacht

Die 4. Schweriner Nacht ging am Samstag ab 16 Uhr über die Bühnen und Tische auf dem Gelände der Schloßbrauerei. Tausende kamen, und gewiß nicht nur, weil Eintritt und Zuckerwatte frei waren und das Wetter hinauslockte. Die Brauereifeste für die ganze Familie haben sich in den vergangenen Jahren einen guten Ruf unter den Schwerinern erworben, gehören inzwischen zu den traditionellen und großen Festen in der Landeshaupt-

stadt. Zwischen 5000 und 8000 Gäste wurden jedesmal gezählt, und diesmal waren es nicht weniger. Kinderdisco, Plattdeutsches, Showtanz und Gesang gehörten ebenso dazu wie Bier und Bratwurst. Maritime Unterhaltung, Galaprogramm, eine Oldie-Party mit Lifeauftritten ehemaliger Schweriner Bandsänger und ein zünftiges Feuerwerk bestimmten die Stunden bis in die späte Nacht hinein. Viele freuen sich schon auf das nächste Mal. **Herbert Kewitz**



(Fast)

Einstimmung würde beschlossen:

1995 findet das SuF-Treffen

in: Berlin statt.

V.: Rainer Körsten &
Uwe Rüdiger

~~Das~~ SuF Greenium:

Ich war fern auf Klausis Einladung nach
Bonn gekommen. Idaw.

Wir nicht (dieses mal) !!!

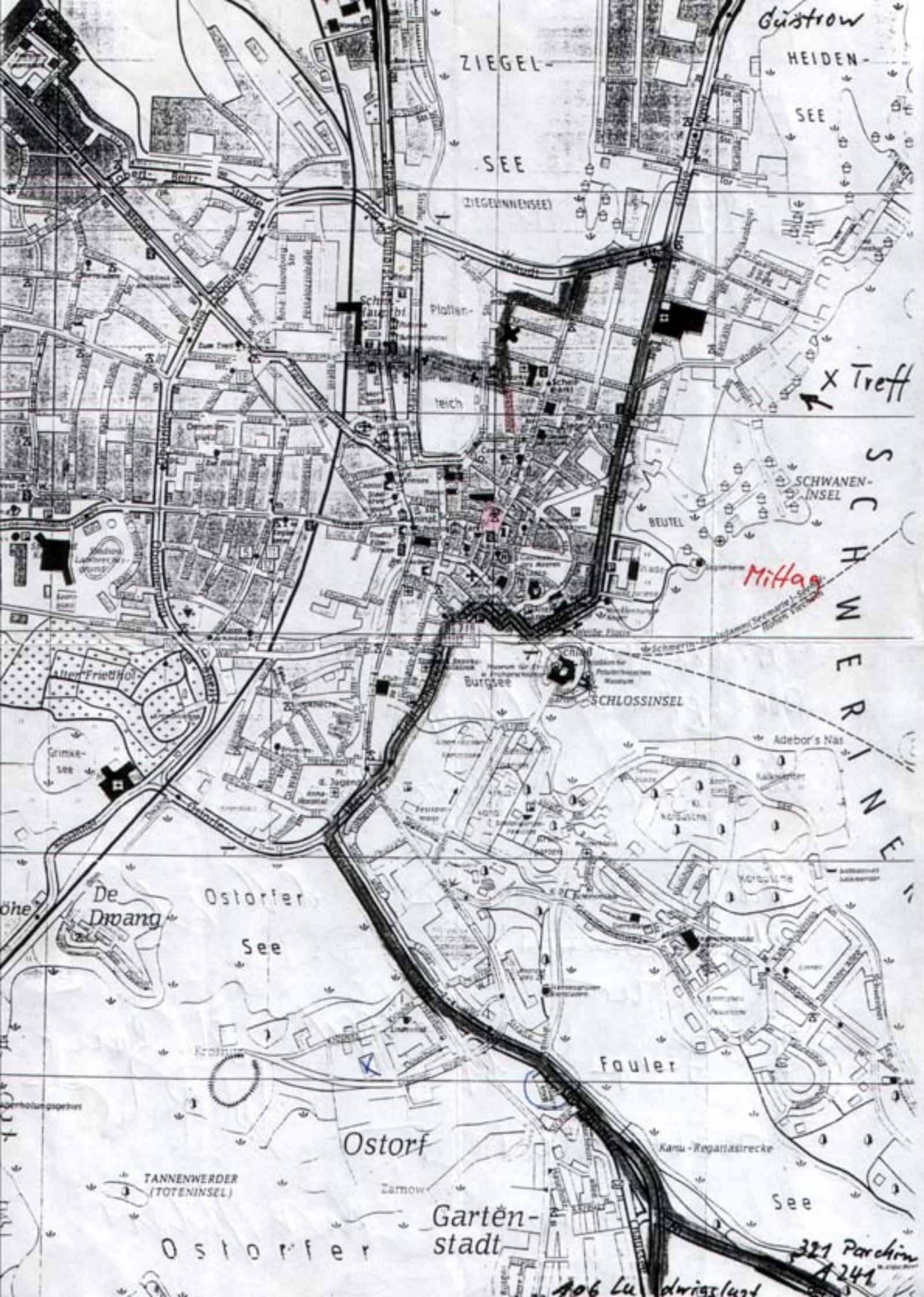
Klaus-J. Kraus am 2.11.95
Bäbel Waststicht D. Geij

W. Mutter

R.-Ferg 1.11.95 W. Kled J. Zang

Andy Merk W. Puh

Klaus Kunder J. R. Puh



Güströw

ZIEGEL-

HEIDEN-

SEE

SEE

(ZIEGELNENSEE)

Platten-

teich

x Treff
↑

SCHWANEN-
INSEL

Mittag

S
C
H
W
E
M
E
R
I
N
E
N

SCHLOSSINSEL

Alter Friedhof

Grimke-
see

De
Dwang

Ostorf

See

Fauler

Ostorf

Garten-
stadt

Ostorf

TANNENWERDER
(TOTENINSEL)

321 Parchim
A 244

106 Lu
dwanglund

GEWÖLBE-RESTAURANT



Telefon 8 31 98

2750 Schwerin, Am Markt 1

RECHNUNG 24SEP'94

Tisch < 4 >

1	1 x	4.20	Kornis-Pils	4.20
31	1 x	3.60	Schweriner Schloß	118.80
29	2 x	2.50	Schweres Tonic	5.00
28	2 x	4.20	Wursteiner	8.40
25	2 x	5.50	Lauchcremesuppe	11.00
24	1 x	8.50	Hammersuppe	8.50
24	1 x	14.30	Medi-Grillhase	42.90
22	1 x	19.50	Schw. filetscheiben	39.00
22	1 x	17.00	Sesalfilet	17.00
18	2 x	19.50	Rindsteak Pfeffer	39.00
18	2 x	22.00	Küche	45.60
16	1 x	15.40	Nackensteak	15.40
12	2 x	18.80	Schw. filetstreifen	56.40
7	2 x	16.80	Hähnchenbrustfilet	33.60
13	1 x	18.90	Lachssteak	18.90
13	2 x	3.00	Butter	6.00

BAR 469.70

KELLNER D
 MWST 15% 408.43
 MWST 15% 61.27

3

VIELEN DANK
 FÜR IHREN BESUCH!
 Es bediente Sie:
 AUF WIEDERSEHEN!

NORDLICHT

DR. H. J. DREHES
 APOTHEKERSTRASSE 2
 19055 SCHNEEFELDEN
 TELEFON 0385/8647..?

RECHNUNG

TISCH	7	SALDO	0.00
BIERHAFFEN			7.50
	2 x	3.90	
SCHN. PILSENER 0.4L			7.80
SALDO			15.10
MWST 15 %			1.97
GESAMT-TOTAL			15.10
BAR			15.10

3 1 25-09-94 5674

DER LICHTBLICK IM NORDEN
 DER NORDEN IST DUNKEL, GIB
 MUSS NICHT SEIN DAS NORD-
 LICHT BRINGT EIN LICHT
 HEREIN





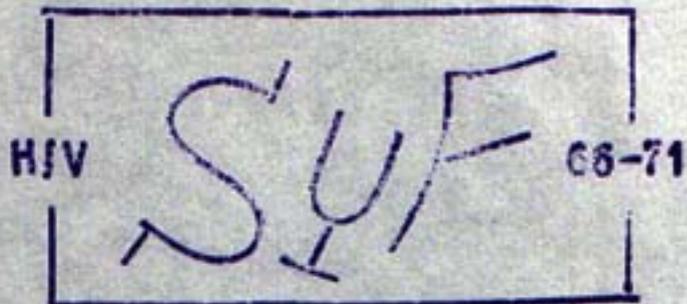






Adressen_SuF...Stand_1994_

Arendt, Jürgen	Comeniusstr. 30a 01307 Dresden	0351 4967116 d 4967116 p
Berthold, Arndt	R.-Seiffert-Str.64 10369 Berlin	030 54693787 4974651
Beulich, Kurt <Beug, >	Flämingstr. 59 12689 Berlin	030 2642670 9327718
Engelmann, Werner	Poststr. 4 04821 Brandis	0341 49028-11 034292 73833
Gey, Dorothea	Schönefelder Ch. 12524 Berlin	030 28452667 6737257
Henkel, Vera	Annaberger Str. 15/7-14 09111 Chemnitz	0371 643807
Dr. Harder, Wolfgang	Pablo-Neruda-Str.9 12559 Berlin	030 70024330 6542246
Dr. Jänsch, Wolfgang	Schivelbeiner Str. 30 10439 Berlin	030 4486530
Kegel, Wolfgang	Flämingstr. 59 12689 Berlin	030 46701416 9327617
Dr. Kionka, Helmar	Pfeifferhansstr. 24 01307 Dresden	0351 474-6946 4595528
Körsten, Rainer	Geißenweide 18 12685 Berlin	030 23804735 5453370
Dr. Kraft, Rolf-Jürgen	Groscurthstr.6 13125 Berlin	030 28452267 9490095
Kranz, Hartmut	Große Schloßbreite 8 06406 Bernburg	03471323616 23222
Krbetschek, Rainer	R.-Seiffert-Str. 4 10369 Berlin	030 29722935 9727468
Ladwig, Eckhard	Pfeifferhansstr. 19 01307 Dresden	0351 4746160 4590122
Marter, Wolfgang		0385 7234170
Prof.Dr. Neidenoff, A	Wagnerstr. 4 41564 Kaarst	0681 5867202 02131 511079
Packroff, Klaus	Bansinerstr. 6 12619 Berlin	03302804462 030 5611239
Peuker, Wolfgang	Seestr. 11 12589 Berlin	030 46701415 6480787
Popel, Dieter	Junker-Jörg-Str. 2 10318 Berlin	030 51056110 5082821
Rahle, Gert	Grieseemann-Privatweg 39126 Magdeburg	0391 3812855 222880
Dr. Rüdiger, Uwe	Grabenstr. 31-35 12526 Berlin	033438 52913 5886184
Thate, Siegfried	Pflaumenweg 25 15234 Frankfurt/Oder	0335 368522
Thormann, Hans-Joachim	Klufferstr. 93 53175 Bonn	0228 181-2259 319467
Venohr, Jürgen	Habernkoppel 10 19065 Gneven	0385 723-4232
Wilcke, Ralf-Edgar	Baikonurweg 36 08066 Zwickau	0375 823334 5361466
Dr. Winter, Manfred	Thomas-Mann-Str. 29 10409 Berlin	030 6328847 4267643
Wolterstädt, Barbara	Grellstr. 70 10409 Berlin	030 4244558
Junge, Hans-Peter	Albert-Einstein-Str. 18059 Rostock	0381 240491 442549



U. Manfred fehlt!
U. Körsten "

24.

Treffen 1995

Ort: Berlin

Termin: 7.10.95

Vorbereitet durch: Körsten, Rüdiger

Teilnehmer:

R. Foye	Andr. Bertel
W. Kegel	Doro Körsten
U. Rüdiger	Wolfgang Jantsch
Klaus J. Hornemann	Helmuth Jantsch
W. Pankus	Udo Kuntz
H. R.	Andr. Bertel
E. Rohle	Axel Zatz
Das	Edward
Birgit D. Horst	Klaus
Joye de	Dorothea

1995

SuF - Absolvententreffen 1995

Liebe SuF-Freundinnen und Freunde,

zu unserem diesjährigen, 24. Absolventen - Treffen

**in Berlin
am Samstag, den 07. Oktober 1995**

laden wir hiermit herzlich ein.
Als zentralen Treff- und Angelpunkt haben wir keine Mühen gescheut, das

„Bräustübl der Berliner Bürgerbräu Brauerei“

zu gewinnen, ihr 125-jähriges Brauereifest auf diesen Tag zu legen und ein Straßenfest zu veranstalten.
Folgender Ablaufplan für dieses Treffen ist vorgesehen:

- | | |
|------------------|--|
| 10.00 Uhr | Treff zum Frühschoppen
Bräustübl, Müggelseedamm 164 in Friedrichshagen
(S-Bahn Richtung Erkner, Station Friedrichshagen, Ende Böllsche Straße)
siehe beiliegende Karte. |
| 12.00 Uhr | Rustikales Mittagessen im Bräustübl, Tischbestellung im „Grünen Saal“ |
| 13.30 Uhr | Kultur-Programm mit den Möglichkeiten:
- Brauereibesichtigung
- Straßenfest
- Müggelseefahrt
- Straßenbummel am verkaufsoffenen Samstag |
| 18.00 Uhr | gemeinsames Abendessen im Bräustübl mit anschließendem gemütlichen
Beisammensein , Tischbestellung ab 18.00 Uhr bisopen end |

Bis dann, wir hoffen auf rege Teilnahme und freudiges Erscheinen !

Uwe und Rainer





“Komm´se ran -
hier sind´se
mittenmang!”



Veranstaltungen

Oktober



Speiserestaurant und Café, gemütliche Bierstube und Gartenlokal
Friedrichshagen in Berlin-Köpenick, 3 Min. vom Müggelsee

"Bräustübl", Müggelseedamm 164, 12587 Berlin
Öffnungszeiten: täglich 12.00-24.00 Uhr

☎ 645 57 16, Fax: 645 16 58





Die älteste Berliner Brauerei, die heute noch am historischen Standort braut, ist die "Berliner Bürgerbräu" zu Friedrichshagen. Zu einem guten Gerstensaft gehört ein deftiges Mahl. So wurde zum 125. Jubiläum der "Familienbrauerei im Grünen", am 14. Februar anno 1994, das historische "Bräustübl" im vollen Glanz wiedereröffnet.



Berliner Bürgerbräu

Die Familienbrauerei im Grünen



Sehenswertes gleich nebenan
Die Brauerei organisiert für Sie nach Absprache -
Führungen ab 10 Personen
Tel.: 030/64 08 21 52.
Das "Museum im Wasserwerk" erreichen Sie zu Fuß in 15 Minuten.
Voranmeldung für Führungen:
Tel.: 030/60 03 76 95

Im "Bräustübl" - Feste feiern wie sie fallen
Ob Hochzeit, Jubiläum oder Unternehmensfeier - bei uns im "Bräustübl" werden Sie mit Speis & Trank so richtig verwöhnt.
Doch Kulturles kommt hier nicht zu kurz. Wir organisieren für Ihre Feier was Ihnen gefällt. Separat vom übrigen Gaststätten-geschäften, bieten wir Ihnen den Gambirussaal mit seinen 60 Plätzen, ebenso wie die Hopfenzupferstube mit 40 Plätzen oder beide Gastäume für eine größere Kunde.



So erreichen Sie uns zu Wasser... Infos über BERLINER WASSERSPORT UND SERVICE GmbH Tel. 030/651 14 13... und zu Land.

Der "Bräustübl Party-Service"
Für die kleinere oder größere Party, ob privat oder geschäftlich, wählen Sie aus unserem schmackhaften Buffet-Angebot. Zu Ihrer Information haben wir einige Vorschläge zusammengestellt. Individuelles nach Ihren Wünschen ob kalt oder warm? Unser Chefkoch berät Sie gern. Rufen Sie uns an! 030/645 77 16 täglich von Mittag bis Mitternacht.



Im "Bräustübl" ist für Sie immer ein Platz frei

Das "Bräustübl" und deren gemütliche Säle blicken auf eine ureigenste Tradition zurück. Rummel, Schwof und heitere Muse - Geselligkeit ward hier schon immer großgeschrieben. Gambrinus, der Gott des Bieres, war den Wirten des "Bräustübls" stets wohlgesonnen. Kein Wunder, wo doch die Braumeister des "Berliner Bürgerbräu" im Sudhaus nebenan, Maischepfanne und Läuterbottich nicht ruhen ließen.

Ein besonderer Blickfang: zwei Keramiknachbildungen des 1889 erbauten "Müggelturms", aus denen die vielfältigen "Bürgerbräu-Biere" gezapft werden.



Der fast 30 Meter hohe, hölzerne "Müggelturm" im chinesischen Pagodenstil, fiel 1958 bei Restaurierungsarbeiten dem Feuer zum Opfer.



Das "Gartenlokal" verspricht im Sommer nicht nur durch den Schatten der Bäume Abkühlung.



Umgeben vom stilvollen Interieur der Gründerzeit, lädt die gesellige Atmosphäre von Restaurant, Café und Kneipe zum Verweilen ein.



Der "Gastraum" zeigt altes in neuem Glanz - wunderschöne Wurzelholzbemalungen und detailgetreu restaurierte Deckenmotive.



"Hopfenzupferstube" Als Moses an den Fels einst klopfte, geschah's, daß Wasser ihm entropfte; Viel größer ist das Wunder hier: Man klopft an's Glas, und es fließt Bier.

Nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell wird hier Besonderes geboten. An zwei Tagen in der Woche verwandelt sich der Gastraum zur Varietébühne mit dem Glamour der 20er Jahre. Von der schrillen "Orjel-Jette" bis zum "a cappella" - hier findet jeder sein Pläsier. Dieses Amüsement bedarf keiner Bühne. Sie befinden sich mittendrin.

Könnten Wände reden, so würden wir staunend zuhören. Ob Rummel, Schwof, Versammlung oder Rauferei - hier wurde schon immer 'ne keße Sohle uff's Parkett jelegt. Die Bilder an den Wänden erinnern an das Einst der Friedrichshagener Zeit. Jedoch die zünftige Tradition der Gastlichkeit im "Bräustübl" wird bei uns sorgsam gepflegt.

Was dem Einen das Eisbein, ist dem Anderen das Wildfilet. Es erwarten Sie, eine rustikale altberliner Küche und viele andere erlesene Speisen.



"Gambrinussaal" Als Tribut an Gambrinus, den Gott des Bieres, wurde dieser ideale Raum für Festlichkeiten benannt. "Ein Liter frisches, echtes Bier, wie prickelt's in den Nüstern! Drum ruf ich Hoch, Gambrinus Dir, nach Deinem Trank stets lüstern."

Mit seinen zwei Sälen bietet das "Bräustübl" den idealen Platz für größere Gesellschaften. Hochzeits-, Jubiläums- oder Unternehmensfeiern, wir organisieren gern Ihre individuelle Veranstaltung.

Unter dem Motto: Wer nicht kommt, braucht nicht zu gehen, kriegt aber auch nichts zu sehen... hoffen wir, Sie demnächst hier begrüßen zu dürfen.

Farbfotografie: Heinrich Hermes
Konzept, Text & Gestaltung: YpsArt Berlin

25.

Treffen 1996

Ort: Dresden

Vorbereiter: Ladwig, Kionta

Helmut Kionta

Wolfgang Maier

Andreas Reine

Eckhard Gadow

Wolfgang Pöhl

Klaus J. Hermann

Klaus Gersch

Manfred Vontke

Yngbruid Müller

Eckhard Behr

Günther Spörlein

Vera Schulz

Dorothea Gell

Bibel Werkstatt

Band für den 1. Teil

G. Töhl

Andi Peters

R. U.

F. F.

Dieter Rühl

Rau

Edgar Wilke

Wolfgang Dardes

1996

zeitweise: Jämel, Kösten, Packroff,

Liebe Freunde vom SuF-Jahrgang 66-71! Dresden, den 25.08.96

Zum 25. Treffen des harten Kerns von SuF wollen wir uns am:

Sonnabend, dem 28. 9.96

im: „Narrenhäusel“ Dresden /gegenüber Brühlsche Terrasse

zwischen 10 und 11 Uhr

treffen.

Nach Mittagessen und einem kleinen Marsch durch die Innenstadt wollen wir uns zum nächsten Treffpunkt einfinden:

+++++ HfV (neumodisch HTW) S 239, 14.00 Uhr c.t. +++++

Tagesordnung: Diskussionsbeiträge von „altbewährten Dozenten“

Abendveranstaltung:

„Villa Marie“ am Blauen Wunder /Schillerplatz, ab 19.00 Uhr.

Bitte gebt uns eine Rückmeldung ,sofern dies nicht schon mündlich erfolgt ist:

Eckhard Ladwig
Pfeifferhannsstr. 19

Helmar Kionka
Pfeifferhannsstr. 24

01307 Dresden

01307 Dresden

Tel.: 0351- 474 6102 d.

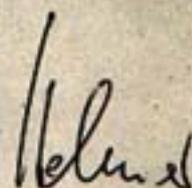
0351- 474 6946 d.

Fax: 0351- 474 6195 d.

0351- 474 6040 d.

Tel. 0351- 4590122 p.

0351- 4595528 p, + FAX / + HOTLINE für Vergessliche

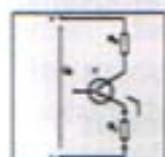
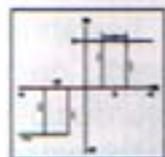
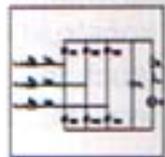


KURZANTWORT:

Ich nehme teil:

Ich benötige Quartier:

Absender: (incl. Tel./FAX/email/BTX-Kennung für schnellen Dateitransfer!)



FACHBEREICH

Elektrotechnik



ter bieten eine umfassende und vielseitige Grundlagenausbildung und anschließend die Spezialisierung in den Studiengängen Elektrotechnik, Automatisierungstechnik bzw. Kommunikationstechnik.

Nach einer Regelstudienzeit von 8 Semestern beenden Sie das Studium als

**DIPLOMINGENIEURIN (FH) /
DIPLOMINGENIEUR (FH)**

Sie haben damit gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit bei der Planung, Entwicklung, Produktion, Inbetriebnahme und Unterhaltung von Elektroenergie-, Automatisierungs- und Kommunikationssystemen.

Charakteristisches Merkmal des Studiums in den drei Studiengängen ist die Einheit von Lehre und praxisbezogener Forschung.

Die laufende Anpassung von Studienplänen und -inhalten an aktuelle Entwicklungen auf dem jeweiligen Fachgebiet sichert Ihnen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Wir sind eine junge Hochschule und bieten demzufolge eine Ausbildung nach modernem Standard.

Wir bemühen uns um eine angenehme Studienatmosphäre, die intensives und kreatives Arbeiten fördert. Wir hören

sorgfältig zu, was unsere Studenten sagen, weil wir bemüht sind, das Studium den Bedürfnissen entsprechend zu gestalten.

Wir bereiten unsere Studenten auf Leben und Arbeiten in EUROPA vor. Mit Hilfe zahlreicher Förderprogramme (z.B. ERASMUS bzw. SOCRATES) ermöglichen wir ein Betriebspraktikum oder Teilstudium im Ausland. Der zusätzliche Erwerb eines Diploms an unseren Partnerhochschulen ist möglich.

Warum in Dresden studieren ?

DRESDEN ist eine lebendige und freundliche Großstadt. Sie ist leicht zu erreichen und damit auch Anziehungspunkt für Menschen von nah und fern.

DRESDEN besitzt als Kunst- und Kulturstadt eine Vielzahl kultureller Einrichtungen wie Oper, Theater, Gemäldegalerie und Museen.

DRESDEN hat eine Studentenszene, die von Bildungseinrichtungen unterschiedlicher Prägung gekennzeichnet ist.

DRESDEN bietet durch seine zur aktiven Erholung einladende Umgebung unbegrenzte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, die Abwechslung in den Studienalltag bringen.



Prof. Hampel

Studienrichtung „Sicherungs-und Fernmeldetechnik“
Jahrgang 1966- 1971 (letzter Jahrgang)

Dresden den 20.9.96

i. A.: Eckehardt Ladwig Helmar Kionka

Von 1966 bis 1971 haben wir an der Hochschule für Verkehrswesen unser Studium in der Fachrichtung „Sicherungs-und Fernmeldetechnik“ absolviert.
Ein großer Teil unserer 4 Seminargruppen hat sich regelmäßig einmal im Jahr getroffen und Erinnerungen aufgefrischt.

Anlässlich unseres 25. jährigen Abschlusses werden wir uns dieses Jahr wieder in Dresden, so wie wir es in jedem 5. Jahr gemacht haben, treffen.

Vielleicht haben Sie auch Interesse, einmal solche „alten Studenten“ wieder zu treffen.

Wir wollen uns bei einer zwanglosen „Vorlesung“ am :

Sonnabend, dem 28. September gegen 14 Uhr in der S 239 treffen.

Abends werden wir uns gegen 19 Uhr in der „Villa Marie“ am Blauen Wunder zu einem gemütlichen Ausklang einfinden. (Reservierung Herr Ladwig).

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

PS.:

Als Anlage legen wir die Namensliste von den Kommilitonen bei, die mehr oder weniger oft an den Treffen teilgenommen haben.

Jürgen

SuF-Liste Jahrgang 66-91 Stand: 10.11.96			Bemerkungen Tln. / Qu / Sonstiges
Arendt, Jürgen	Comeniusstr. 30a 01307 Dresden	Tel.d.:0351-4827-0 Tel.p.:0351-441 6873 Fax: 0351-4827-570	
Berthold, Arndt	R.-Seiffert-Str. 64 10369 Berlin	Tel.d.:030 -546 93787 Tel.p.:030- 4974651 Fax:030- 546 93294	
Beug, Axel	Kienbergstr. 26 12685 Berlin	Tel.d.:030- 297-21817 Tel.p.:030-5457 233 Fax:	Ausrichter 1997
Beulich, Kurt	Flämingstr. 59 12689 Berlin	Tel.d.:030 - 264 26760 Tel.p.:030 - 932 7718 Fax:	Ausrichter 1997
Engelmann, Werner	Poststr. 4 04821 Brandis	Tel.d.: 0341- 49028-11 Tel.p.:034292 - 73833 Fax:	
Gey, Dorothea (Wilhelms)	Schönefelder Cha. 115 12524 Berlin	Tel.d.: 030 - 2845- 2667 Tel.p.:030 - 6798 9800 Fax: 030-2845 4139	
Henkel, Vera	Annaberger Str. 15/13 09111 Chemnitz	Tel.d.:0371-8113772 Tel.p.:0371-643807 Fax:	
Harder, Wolfgang Dr.-Ing.	Pablo-Neruda-Str. 9 12559 Berlin	Tel.d.:030-700 24330 Tel.p.:030-6542246 Fax:	
Jänsch, Wolfgang Prof.	Schievelbeinerstr. 30 10439 Berlin	Tel.d.:030-2093-4231 Tel.p.:030-4444 420 Fax:030-2093-335	
Junge, Hans-Peter	Albert-Einstein-Str. 18059 Rostock	Tel.d.:0381-240491 Tel.p.:0381-442549 Fax:	
Kegel, Wolfgang	Flämingstr. 59 12689 Berlin	Tel.d.:030-46701416 Tel.p.:030-9327617 Fax:	
Kionka, Helmar Dr.-Ing.	Pfeifferhannsstr. 24 01307 Dresden	Tel.d.:0351-474-6946 Tel/Fax0351-4595528 Fax:0351-474-6940	
Körsten, Rainer	Geißenweide 18 12685 Berlin	Tel.d.:030-20971735 Tel.p.:030-5453370 Fax:	
Kraft, Rolf-Jürgen Dr.-Ing.	Busonistr. 49 13125 Berlin	Tel.d.:030-2845-2267 Tel.p.:030-400 3650 DAL Fax:030-2845-2325	
Kranz, Hartmut	Große Schloßbreite 8 06406 Bernburg	Tel.d.:03471-323616 Tel.p.:03471-318434 Fax:03471-323451	
Krbetschek, Rainer	R.-Seiffert-Str.-4 10369 Berlin	Tel.d.:030-2972 2935 Tel.p.:030-9727468 Fax:030-2972 1139	
Ladwig, Eckhard	Pfeifferhannsstr. 19 01307 Dresden	Tel.d.:0351-474-6102 Tel.p.:0351-459 0122 Fax:	
Leu, Ulrich	Mathildenstr. 8 Dresden	Tel.d.: Tel.p.: 0351-4591031 Fax:	???
Marter, Wolfgang		Tel.d.: 0385-723-9350 Tel.p.:0385- 273116 Fax:0385-723-9359	

Neidenoff, Alexander Prof.	Wagnerstr. 4 41564 Kaarst	Tel.d.:0681-586 7202 Tel.p.:02131-514036 Fax:	Urlaub
Packroff, Klaus	Bansinerstr. 6 12619 Berlin	Tel.d.:0330-2804-462 Tel.p.:030-5611239 Fax:	
Peuker, Wolfgang	Seestr. 11 12619 Berlin	Tel.d.:030-467 01400 Tel.p.:030-64849900 Fax: 030-46701464	
Popel, Dieter	Junker-Jörg-Str. 2 10318 Berlin	Tel.d.:030-75744461 Tel.p.:030-5082821 Fax:030-7574-4209	
Rahle, Gert	Griesemann-Privatweg 39126 Magdeburg	Tel/F-0391-222880 FuTel.: 0161-2548940 Fax: 0391-222880	
Rüdiger, Uwe Dr.-Ing.	Grabenstr. 31-35 12526 Berlin	Tel.d.:033438-52913 Tel.p.:030-6765355 Fax.: 033438-52919	
Thate, Siegfried	Schlehenweg 11 15326 Lebus	Tel.d.:0335-666-4940 Tel.p.:033604-5637 Fax: neu	
Thormann, Hans-Joachim	Kennedyalle 96 53175 Bonn	Tel.d.:0228-1812259 Tel.p.:0228-372315 Fax:0228-1818962	
Venohr, Jürgen	Habernkoppel 12 19065 Gneven	Tel.d.:0385-723-6641 Tel.p.:03860-8229 Fax:0385-7236640	
Wilke, Ralf-Edgar	Baikonurweg 36 08066 Zwickau	Tel.d.: Tel.p.:0375-476620 Fax:	
Wolterstädt, Barbara (Lehmann)	Grellstr. 70 10409 Berlin	Tel.d.: Tel.p.:030-4244558 Fax:	
Slowig, Michael	Wittenberger Str. 4 06895 Zahna	Tel.d.: Tel.p.:034924- 20594 Fax:	
Leinert, Bernd Jürgen	Ullersdorfer Str. 21 01324 Dresden	Tel.: d Tel.: p: 0351- 268 7959 Fax.:	
Winter, Manfred Dr.-Ing.	Thomas-Mann-Str. 29 10409 Berlin	Tel.d.:030- 670 44466 Tel.p.:030-4251393 Fax:	

Prof.Dr.-Ing.habil. H.Strobel
Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut Verkehrsinformationssysteme
01062 TU Dresden

Dresden, den 25.9.96

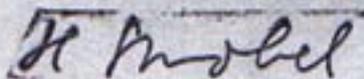
Herrn
Dr.-Ing. H.Kionka
Pfeifferhannsstr. 24
01307 Dresden

Sehr geehrter Herr Dr. Kionka,

beim Lesen Ihrer freundlichen Einladung zum 25-jährigen Studienabschluß wurde ich in angenehmer Weise an die ersten Jahre meiner Lehrtätigkeit an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ erinnert, so daß ich auch meine Teilnahme in Erwägung zog.

In den ersten beiden Wochen nach meinem Jahresurlaub habe ich unter Einbeziehung der Wochenenden mehrere Vorträge für internationales Publikum, z.T. in englischer Sprache, vorzubereiten. Bei der Abwägung aller Interessenlagen komme ich zu dem Schluß, daß ich leider nicht an Ihrem Jubiläumstreffen teilnehmen kann.

Bitte grüßen Sie alle Teilnehmer von mir. Ich wünsche Ihrer Veranstaltung ein gutes Gelingen und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Prof.Dr.-Ing.habil.H.Strobel

Restaurant VILLA MARIE · Fährgässchen 1 · 01309 Dresden

Herrn
Eckhard Ladwig
Pfeifferhannsstraße 19

01307 Dresden

Dresden, 14. August 1996

Sehr geehrter Herr Ladwig,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und möchten Ihnen im folgenden unser gastronomisches Angebot unterbreiten.

Am 28. September 1996 möchten Sie in unserem Restaurant mit ca. 25 Personen ab 19.00 Uhr ein Hochschulabsolvententreffen durchführen und speisen. Wir werden Ihnen im II. Obergeschoß des Restaurants einen separaten Raum zur Verfügung stellen.

Die Speisen können Sie am Abend a la carte auswählen. Zu Ihrer Information werden wir diese im Anschluß vorstellen.

Speisenangebot

Insalata mista
8,50 DM

•
Vitello tonnato
17,00 DM

•
Mozzarella und Tomaten mit Basilikum und Aceto Balsamico
14,00 DM

•
Lasagne
13,50 DM

•
Rigatoni di ortica in Gorgonzolasauce
15,00 DM

•
Ravioli mit Spinat und Ricotta in Salbeibutter
14,00 DM

•
Lachsschnitzel mit frischen Tomaten und Basilikum

AN_2809.DOC

Villa-Marie

Speisenangebot

Insalata mista
8,50 DM

*

Vitello tonnato
17,00 DM

*

Mozzarella und Tomaten mit Basilikum und Aceto Balsamico
14,00 DM

*

Lasagne
13,50 DM

*

Spaghetti und Tomatensauce und Basilikum
9,50 DM

*

Ravioli mit Spinat und Ricotta in Salbeibutter
14,00 DM

*

Lachsschnitzel mit frischen Tomaten und Basilikum
25,00 DM

*

Kalbsleber gegrillt mit Salbeibutter
24,50 DM

*

Piccata vom Kalb mit Schinken und Salbei
26,00 DM

*

Tiramisu
9,00 DM

*

Creme Caramel
6,00 DM

*

Honigjoghurteisparfait mit Fruchtsauce
9,50 DM

25,00 DM

•
Lammrücken aus dem Ofen mit Kräutern

29,50 DM

•
Piccata vom Kalb mit Schinken und Salbei

26,00 DM

•
Tiramisu

9,00 DM

•
Creme Caramel

6,00 DM

•
Honigjoghurteisparfait mit Fruchtsauce

9,50 DM

Wir hoffen, damit Ihren Vorstellungen zu entsprechen. Sollte Ihnen der eine oder andere Vorschlag nicht ganz entsprechen, so sind wir gern bereit, das Angebot nach Absprache zu verändern..

Die Getränke wählen Sie aus unserer Karte aus.

Bitte teilen Sie uns nachträglich mit ob wir am Ende eine Gesamtrechnung ausstellen können oder ob jeder Gast selbst zahlt.

Aus den folgenden Zahlungsvarianten können Sie am Ende aus auswählen.

Barzahlung - EC-Scheck - AMERICAN-EXPRESS-KARTE - EUROCARD-MASTERCARD-KARTE

Sollte Ihnen unser Angebot zusagen, bitten wir Sie, uns eine Kopie dieses Schreibens bis zum **04. September 1996** unterzeichnet zurück zu senden. Wir freuen uns über Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, und sichern Ihnen schon heute eine sorgfältige Durchführung zu. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Villa Marie Gastronomie

Betriebs GmbH

Fährgässchen 1

01309 Dresden, Tel. 03 51 4 41 1 89

K. Heidsiek

VILLA MARIE
Restaurant Bar
Fährgässchen
01309 Dresden
Telefon 0351 / 4411189

TISCH 214

Heute bediente Sie Annette

Anz	Bezeichnung	Preis	Betrag
5	Pils FL.0.33L	3.80	19.00
1	Lachs	25.00	25.00
1	Pils 0,5l	5.30	5.30

T o t a l **49.30**

BAR 49.30
15.0 % MWST enthalten = 6.43

Vielen Dank für Ihren Besuch !!

Sun Sep 29 00:26:38 1996 T03 ##06163

Der Stern glänzt auch im Osten

Der Dresdener Mario Pattis erhielt als erster Koch in den neuen Ländern einen Michelin-Stern

29.2.95 Schwärmer Volker Junz

Von außen besehen macht es nicht viel her, das Restaurant der Familie Pattis im Dresdener Nobelpavillon Weißer Hirsch. Unscheinbar liegt es zwischen bescheidenen Eingebunden und neu angestrichenen Villen. Vom Glanz des einst weltberühmten Kurortes ist hier nicht mehr viel zu spüren. Doch der Blick auf die Speisekarte des Hauses „Erholung“ gleich links neben der Eingangstür läßt Exklusives erahnen.

Mit Jacobsmuscheln gefülltes Saiblingsfilet oder Perlhuhnbrust unter Kokoskruste – der Gourmet kann in der „Erholung“ außergewöhnliche Gaumenfreuden genießen. Mario Pattis, der 26jährige Koch des Hauses, hat für die Qualität seiner Küche in diesem Jahr vom „Guide Michelin“ einen Stern verliehen bekommen.

Auf die Leserbriefwestdeutscher Touristen hin sandte der Klassiker unter den Restaurantführern seine gefürchteten Testesser in das kleine Lokal am Elbhügel. Den Berufsausschmeckern imponierten die Kreationen des ehrgeizigen Jungkochs, und sie holten erstmals für einen ostdeutschen „Restaurant“ den Stern vom Himmel.

„Erst als die noblen Champagnerfirmen mit den Blumen kamen, habe ich es wirklich geglaubt“, sagt Mario Pattis. Der blonde Mann in der immer blendend weißen Jacke scheint noch immer fassungslos. Er wollte den Gästen anspruchsvolle Küche bieten, doch auf den heißbegehrten Stern wagte er nicht zu hoffen.

Gelernt hat der bescheidene Dresdener noch zu Vorwendezeiten in der Mensa der Technischen Universität. „Alles, was für den Betrieb in einer Küche wichtig ist“, berichtet er. Die Lehre für einen Gourmet-Koch fehlte ihm jedoch völlig.

Die Möglichkeiten blieben trotz westlicher Kochbücher auch im heimischen Restaurant „Erholung“ beschränkt. Es galt, gute bürgerliche Küche mit bescheidenen Mitteln zu zaubern.

Erst nach der Wende öffnet sich für Pattis das Kochparadies. Schluß mit Kohl in drei Farben – vom Volksmund ironisch nach dem früheren Ostblockwirtschaftsraum RGW-Gemüse genannt. Exotische Früchte und erlesene Weine waren plötzlich zu haben. „Ich mußte erst einmal die Rohstoffe kennenlernen“, berichtet Pattis.

Seinen Nachholbedarf stillte der junge Ostdeutsche bei westdeutschen Kollegen. Gleich nach der Wende fuhr er für ein Praktikum in den Schwarzwald. In der „Oberen Lände“ in Oberkirch kam er aus dem Staunen nicht mehr heraus. Schließlich schaute er im Freiburger Colombi-Hotel in die Töpfe und hospitierte beim Spitzenkoch Horst Petermann im schweizerischen Küsnacht. „Von ihm habe ich das Qualitätsbewußtsein und die Flexibilität erlernt“, schwärmt Pattis.

Heute gehören seine kulinarischen Kreationen, serviert in einem vornehmen Wohnzimmerflair, zu den feinsten in der sächsischen Landeshauptstadt. Zweimal in der Woche kommen die Spezialitäten direkt aus Paris, vom Marché Rungis, dem größten Frischmarkt Europas. Aus sächsischen Ländern kommen vor allem Kalb und Forelle auf die Teller der „Erholung“. „Es geht mir nicht darum, unbedingt sächsisch zu kochen“, sagt Mario Pattis, „die Qualität hat Vorrang.“

Die bürgerlich-sächsische Küche war für den aufstrebenden Kochkünstler schnell erschöpft. Neue Anregungen fand er in der Landesbibliothek Dresden, in der Pattis

alte Menükarten des sächsischen Hofes wälzte, der einst französische Elkkultur genoss.

Inzwischen kam man in der „Erholung“ das höfische Edvergnügen nachempfinden – etwa mit dem Menü vom 4. April 1892 des Restaurants Bellevue auf der Brühlschen Terrasse. Während man sich das Lamm auf Maronenpüree auf der Zunge zergehen läßt, bekommt man gleich auch eine Geschichtsstunde erteilt. „Ich möchte die Historie dazu verkaufen“, sagt der findige Koch. Dafür hat er die einzelnen Gänge auf das heutige Edverhalten umgestellt und mit seinem eigenen Stil nachgewürzt.

Noch bewundern das unverwechselbare Essen die jungen Spitzenköche vor allem westdeutsche Touristen und Manager der Ostaufbauhilfe. Ab und an klinkern Einheimische mit Geschäftspartnern zum Repräsentieren. „Die meisten gönnen es sich nicht privat“, sagt Mario Pattis und fügt hinzu: „Die Preise sind für sie ein kleiner Schock.“

Dabei rentiert sich das Gourmetrestaurant mit den 30 Gästen abendlich kaum. Die Perspektive sucht das Familienunternehmen, in dem Eltern, Bruder und Freundin ihre speziellen Aufgabengebiete haben, in einem Hotelbau. Mit zwei neuen Restaurants möchten sie ihre Erziehungsarbeit in Sachen Elkkultur fortsetzen.

Mit dieser ist es auch mehr als fünf Jahre nach der Wende noch schlecht bestellt. Daß Pattis der einzige Sterne-Koch in den neuen Ländern ist, kann er sich nur mit fehlendem Idealismus erklären. „Wir als Familie stehen für höchsten Anspruch“, sagt Mario Pattis, „das ist die optimale Voraussetzung für Erfolg.“

Neben der Motivation fehle es auch an den nötigen Fachkenntnis-



Mario Pattis vor seinem Restaurant „Erholung“

Foto: vision photos

Fisch kann man einfach sehr viel machen, im Menü darf er auf keinen Fall fehlen“. Auch in der Patisserie tüffelt Patisserie Koch talentiert gern an neuen Kreationen. Der größte Erfolg für ihn ist es, wenn eine eigene Schöpfung den Gästen schmeckt. Lamm in Thymiansauce oder Geflügel in Curry kann man schließlich überall haben.“

Daß er der beste Koch Ostdeutschlands sei, hört Mario Pattis nicht gern. „Essen ist Geschmackssache“, sagt er und verweist auf den Druck, den die Verleihung des Sternes nach sich zog. Er weiß: „Viel schwieriger wird es, den Stern zu halten.“

Die Vorliebe des akkurat wirkenden Koches gilt der raffinierten Zubereitung von Meerestieren. „Mit

Gästeliste zum
SuF - Treffen

Jahrgang 66 - 71

1. Bandt, Helmut
2. Oble, Sieke
3. Spindler, Jufund
4. Geim, Jigund
5. Winkler, Jost
6. Friedberg, Colberg
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.

6. Jahres brutto verdienst:

Ø : 86,5 TDM

Max.: 120 000,- Min.: 70 000,- bis 0,-

7. Schulden:

6 x : 5 TDM - 230 TDM

Ø : 130 TDM

8. Arbeitslos:

ja: 1 nein: 18

9. Arbeit heute hat Bezug SüT:

ja: 11 nein 4 50/50 4

10. Ich arbeite noch bei Bahn/Post:

ja 9 nein 11

11. Heute bin ich:

Beamter: 0 Ang. 18 Jungunternehmer 0

Südde Arbeit 3

12. Abteilungsleiter: 2
Bereichsleiter : 1
Lernender : 1

12. Ich würde SuF nochmal studieren:

ja: 12 nein 4 ? 4

13. Zigarettenkonsum: 7; 7; 1; 10 Sch./Wo

14. Bierkonsum : ϕ 12,3 Fe./Wo.
Min: 0 Max: 28

15. Korn : Min: 0 Max: 1,5
Fe./Wo

13 - 15: Min: 0, 0, 0
Max: 10, 10, 5

16. Teilnahme am SuF-Treffen:

ϕ : 16,2 Max: 25

Werner Engelmann
Poststraße 4
04821 Brandis

Kurzmitteilung

Werner Engelmann · Poststraße 4 · 04821 Brandis

Herrn Dr.-Ing.
Helmar Kionka
Pfeifferhannsstr. 24

01307 Dresden

Ihre Referenzen

Unser Zeichen Werner Engelmann

Durchwahl (03 42 92) 7 38 33; geschäftl. (03 41) 4 90 28 - 11

Datum 12. September 1996

Betrifft SuF-Treffen 1996

Lieber Helmar, lieber Pitty, liebe Kommilitonen,
herzlichen Dank für die Einladung. Wie ich bereits
mitteilte, kann ich zum 25. Jubiläum nicht am Treffen in
unserem geliebten Dresden teilnehmen. Ich wurde zum 100.
Stiftungsfest der deutschstämmigen Burschenschaft
Araucania nach Santiago de Chile eingeladen worden und
reise vom 24. Sept. bis 12. Okt. dorthin. Man wird uns
viel von Land zeigen. Werde dort am 28. Sept. auf Euer
Wohl einen geziemenden Streifen trinken. Euch allen
wünsche ich viel Freude und dem Treffen einen guten und
gelungenen Verlauf (wovon ich überzeugt bin).
Ich bin in Gedanken bei Euch! Viele liebe Grüße an alle,
die Damen und Herren vom Lehrkörper eingeschlossen!

- Zur Information
- Zum Verbleib
- Zur Erledigung
- Zur Stellungnahme
- Zur Veranlassung
- Bitte um Zustimmung
- Bitte um Anruf
- Bitte um Rücksprache
- Bitte um Rückgabe
- Mit Dank zurück

Mit freundlichen
Grüßen

Werner Engelmann

1 Anlage(n)

HIV

SUF

65-71

26.

Treffen 1997

Ort: Berlin

Vorbereitung: Beug, Beulich

Teilnehmer:

Kurt Beulich
Axel Beug

Wolfgang Beug

Wolfgang Beug
Andreas Beug

Wolfgang Beug

Wolfgang Beug

Hans-Günter Beug

Birgit Beug

Wolfgang Beug

Dieter Beug

Hans-Günter Beug

Hans-Günter Beug

Kurt Beug

Wolfgang Beug

Dorothea Beug

Wolfgang Beug

Vera Beug

Wolfgang Beug

Hans-Günter Beug

Wolfgang Beug

Dieter Beug

Wolfgang Beug

1997

Vorinformation

zum SuF - Seminargruppentreffen 1997

Liebe SuF - Freunde des HfV - Jahrganges 1966 / 71 , wir wollen unser diesjähriges Treffen am :

27. September 1997 in Berlin

durchführen.

Dazu erwarten wir Eure Teilnahmemeldung . Wir bitten Euch um Rückantwort bis zum 30.07.1997.

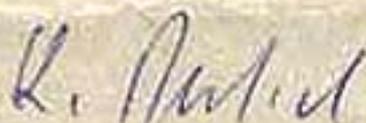
Danach erhaltet Ihr weitere Informationen .

Rückantwort bitte an :

A. Beug ; Tel. dienstl.: (030) 297-21817
privat : (030) 5457233

oder K. Beulich ; Tel. dienstl.: (030) 264-26760
privat : (030) 9327718

Herzliche Grüße



SuF - Treffen am 27.9.1997 in Berlin

Liebe SuF - Freunde ,
wir haben den Ablauf unseres Treffens wie folgt vorgesehen :

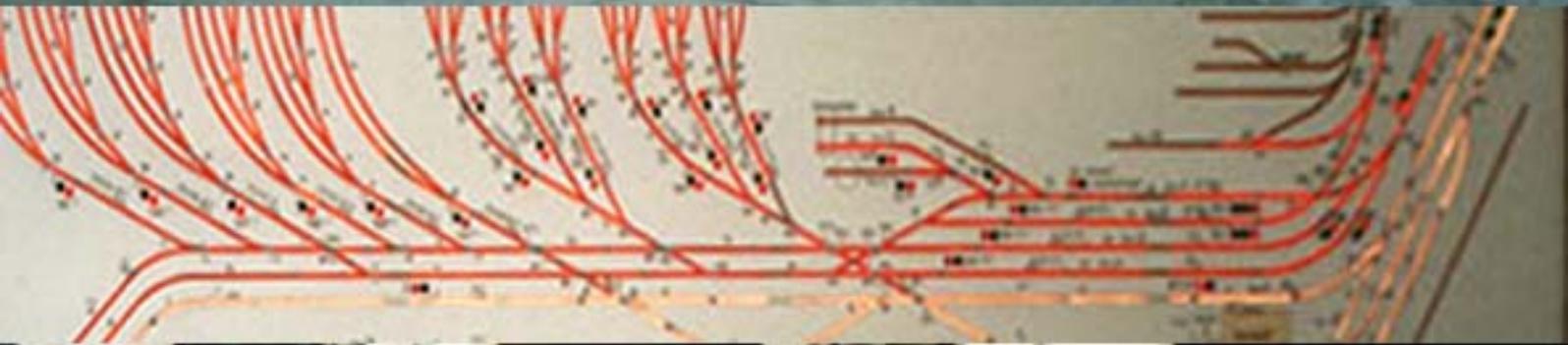
1. Treffpunkt : 10.00 - 11.00 Uhr , Hackesche Höfe im Restaurant
„ Hackescher Hof“ (S - Bahnhof Hackescher Markt)

Für verspätete Teilnehmer :
Wir wollen gegen 13.00 Uhr das Mittagessen im Restaurant
„ Zur Nolle “ einnehmen .
(Es befindet sich in einem S - Bahn - Bogen unmittelbar neben dem
S - Bahnhof Friedrichstraße)

2. Treffpunkt : Die Abendveranstaltung findet ab 18.00 Uhr im Restaurant
„ Zur Gerichtslaube“ (in der oberen Etage)
im Nikolaiviertel , Poststraße 28 statt .

Wir erwarten Eure Teilnahme !

Herzliche Grüße,
K. Beulich



Reservierungsbestätigung

Restaurant „Zur Nolle“
Bahnhof Friedrichstr./Georgenstraße
S-Bahnbogen 203
10117 Berlin
Telefon 030/208 26 45 FAX 030/208 26 79

Bitte ergänzen
Sie folgende
Angaben

Herrn Beulich

Sehr geehrter Herr Beulich,

hiermit machen wir Ihnen folgendes Reservierungsangebot und bitten um Bestätigung:

Telefon	2 64 26 - 760
FAX	2 64 26 - 212
Datum	Samstag, 27.09.1997
Uhrzeit	von ca. 13.00 Uhr bis <input type="checkbox"/>
Personenzahl	ca. 25 - 30 Personen <input type="checkbox"/>
Räumlichkeiten	NOLLE
Begrüßung	„Feige-Sau“ (Wodka, Feige und Sahne) 5,00 DM „Frieda“ (Pfirsichlikör, Mandarinen und Sahne) 5,00 DM bitte kein Begrüßungsgetränk <input checked="" type="checkbox"/> nein
Getränke	à la carte
Speisen	à la carte <input type="checkbox"/>

Die Gerichtslaube und ihr Wandel über 700 Jahre



Heute ist die Gerichtslaube ein Treffpunkt im Herzen Berlins

Es erwartet Sie eine gutbürgerliche Küche in historischem Ambiente
über zwei Etagen

„Bierschänke“ im Erdgeschoß

- urige Atmosphäre und Geselligkeit
- Steinplattentische unter Kreuzgewölbe
- deftiges Essen zu Bier und Wein
- Freit./Samst. mit Leierkastenmann
- 50 Tischplätze und 10 an der Bar

„Ratsherrenstube“ im Obergeschoß

- entspannen bei dezenter Musik
- Ratsherrenstühle unter Kreuzgewölbe
- gut speisen im Kreise Gleichgesinnter
- für Familienfeste und Firmenfeiern
- 85 Tischplätze, inkl. kleiner Salon

Öffnungszeiten :

...täglich von 11³⁰ bis 01⁰⁰ Uhr

(Familienfeste und Firmenfeiern stimmen Sie bitte individuell mit uns ab)



HSV

SUF

66-71

Festlegung:

Die Herren Fäusche und
Busch

organisieren das Treffen '98

31. April

GERICHTSLAUBE
RATSHERRNSTUBE
POSTSTRASSE 28 * 10178 BLN
TELEFON 24 15 697/0
27SEP'97

RECHNUNG

TISCH < 10 >

ENGELH. ROT 0,5l	23.80
4 x 5.95	

GESCHNE. HUTHAHNERBRUST	22.00
1 x 22.00	

BAR	45.80
MWST. 15%	5.97
	<u>51.75</u>

Kellner: A

VIELEN DANK FÜR IHREN
BESUCH

GERICHTSLAUBE
RATSHERRNSTUBE
POSTSTRASSE 28 * 10178 BLN
TELEFON 24 15 697/0
27SEP'97

RECHNUNG

TISCH < 10 >

JEVER PREMIUM 0,4l	29.50
5 x 5.90	

MATJESFILET HAUSFRÄUENART	18.50
1 x 18.50	

BAR	48.00
MWST. 15%	6.26
	<u>54.26</u>

Kellner: A

VIELEN DANK FÜR IHREN
BESUCH

27.

Treffen 1998**Ort : Berlin****Vorbereitung : Busch, Beulich,
Jänsch****Teilnehmer :**

Dorothea Cay	Axel Zeuge
Birgit Wulstsch	Arkhrod Oeding
Paul Busch	zur De
Yngfrid Klau	Kera Flur-Ver
Wolfgang Fink	Wolfgang Jänsch
Dieter Hal	Karl-H. Busch
Wolfgang Fink	Udo-Dirk
Dieter Hal	Helmut Kändler
Wolfgang Fink	Arndt Petersen
Dieter Hal	K-L-D-O
Wolfgang Fink	Ulrich Gierke
Dieter Hal	Klaus-Joachim Thomann
Wolfgang Fink	Dietrich Poppe
Dieter Hal	Dieter Jänsch
Wolfgang Fink	Wolfgang Beulich

1998

Herr
Jürgen Venohr
Habernkoppel 12
19065 Gneven

Seminargruppentreffen 1998, Vorinformation

Liebe Freunde,

Wir beabsichtigen das diesjährige Seminargruppentreffen am
26.09.98 in Berlin

durchzuführen. Wir erbitten Eure voraussichtliche Teilnahme bis Ende Juli an
Karl-Heinz Busch, ☎ 030-26426767 dienstl. / ☎ 03338-767873 priv. oder an
Kurt Beulich, ☎ 030-26426760 dienstl. / ☎ 030-9327718 priv.
Fax 030-26426212

zu melden. Weitere Informationen erfolgen danach. Desweiteren erbitte ich um Bestätigung
bzw. Korrektur der im folgenden aufgeführten Rufnummern (Telefon / Fax)

☎ Tel_privat	☎ Tel_geschäftlich
03860-9229	0385-723-6641 Fax -723-6640

Mit freundlichen Grüßen
gez. Karl-Heinz Busch

Wolfgang Jänsch
Karl-Heinz Busch

Berlin, den 09.09.98

Herr

Jürgen Venohr
Habernkoppel 12
19065 Gneven

Seminargruppentreffen 1998

Liebe Freunde,

Das diesjährige Seminargruppentreffen findet wie geplant am

26.09.98 in Berlin

statt. Wir treffen uns um 10 Uhr 30 am Ausgang des U-Bahnhofes Olympiastadion (Ost) der U-Bahnlinie 2, Vinetastraße – Ruhleben. Hier wollen wir uns durch ein altes U-Bahn-Stellwerk (Technisches Museum der BVG) führen lassen. Gegen 13 Uhr ist dann ein Mittagessen in der Gaststätte „Dalmatia“ in unmittelbarer Nähe des U-Bahnhofes Kaiserdamm vorgesehen. Nach dem Mittagessen und 1, 2, 3, Bierchen brechen wir in Richtung Bahnhof Zoo auf. Wer Lust und Liebe hat kann sich uns zu einem Besuch im Erotik-Museum anschließen. Ansonsten steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Zwischen 17 und 18 Uhr 30 treffen wir uns in der ehemaligen Markthalle in Leopold's Brauhaus zum Plauschen, Bier- oder Wein-Trinken, so lange wie jeder mag. Über eine endgültige Teilnahmemeldung würden wir uns sehr freuen.

Karl-Heinz Busch, ☎ 030-26426767 dienstl. / ☎ 03338-767873 priv.

Kurt Beulich, ☎ 030-26426760 dienstl. / ☎ 030-9327718 priv.

Die Kosten für die Museen (5,- DM U-Bahn und ca. 8,- DM Erotik) sowie Essen und Trinken trägt jeder selbst. Für eine eventuelle Übernachtung bitten wir selbst zu sorgen. Falls dafür Hilfe benötigt wird, wendet Euch an uns.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Heinz Busch





EXTRARAUM FÜR FESTLICHKEITEN



Kaiserdamm 89
14057 Berlin-Charlottenburg
Tel./Fax 302 35 42

Tagl. geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr

Silberstein
Leopold's
BRAUHAUS
 Bayerische Schmankerl,
 Essen und Trinken...

Karl-Liebknecht-Straße 11 - 10178 Berlin - im Bereich A-City
 Telefon (030) 247 63 81
 Telefax (030) 892 75 22 - täglich geöffnet von 11:00 bis nach Mitternacht



Leopold's

*Ein Stückchen
weiß-blauer Himmel
im Herzen Berlins*

Brauhaus

*Bayerische Schmankerl
Essen & Trinken*

Unser Angebot
im Monat September 1998

**6 Stück Nürnberger
Schweinswürstl**
auf Bayrischkraut
mit Salzkartoffeln

DM 9.50

Ab 15.09.1998
OKTOBERFEST-BIER
der halbe Liter **DM 4.95**

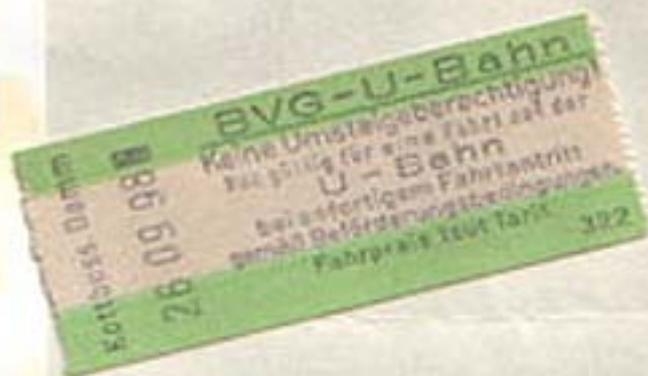
Karl-Liebknecht-Str.13 in 10178 Berlin
Telefon 030/2478383 Fax 030/3921147

Beate Uhse

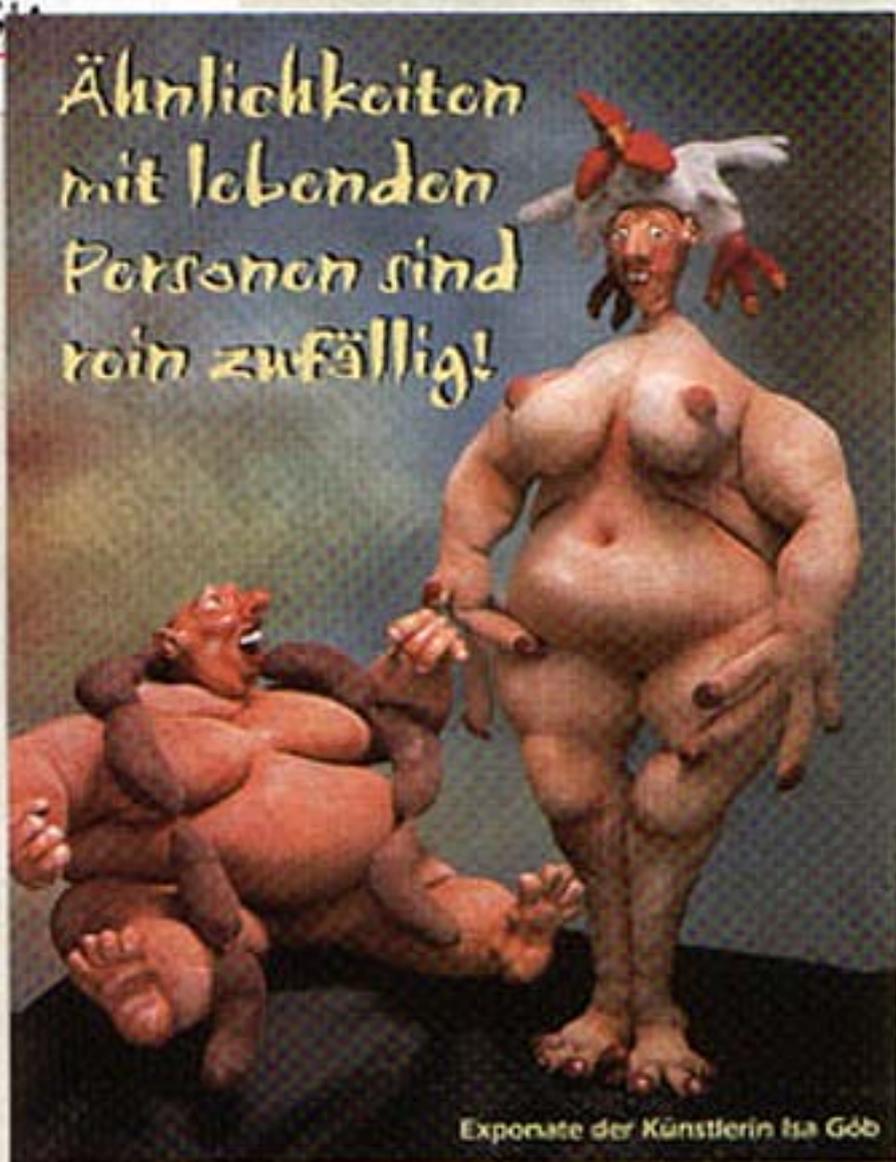
Erotik- Museum



World of
Erotic Fantasy



Ähnlichkeiten
mit lebenden
Personen sind
rein zufällig!



Exponate der Künstlerin Isa Gób

Herr
Baulich

”

Venohr
Gneven

Treff:
Ja



neu Tel dienstl

0395 444246

FAX ... 6968

Beate frühe
u. Erfolg für
Vorbereitung
Zurück

”

Seminargruppentreffen 1999

Hallo S.u.F. – Freunde,

hier ist die erste Information zum letzten **Seminargruppentreffen** in diesem Jahrtausend:

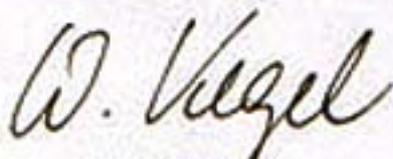
28. S.u.F-Treffen in Berlin

am 25.09.1999

Weitere Detailinformationen erhaltet Ihr bis Ende August. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen und bitten Euch um eine Rückmeldung mit unten beigefügter Rückantwort.

Gleichzeitig möchten wir Euch bitten, die Namensliste zu überprüfen und gegebenenfalls korrigiert zurückzusenden. Die aktuelle Ausgabe erhaltet Ihr dann am 25.09.99.

Viele Grüße



Wolfgang

und



Wolfgang

Name:

- Ich nehme am letzten Treffen in diesem Jahrtausend teil
- Ich kann leider nicht teilnehmen

Wolfgang Jänsch
Karl-Heinz Busch

Berlin, den 09.09.98

Herr

Jürgen Venohr
Habernkoppel 12
19065 Gneven

Seminargruppentreffen 1998

Liebe Freunde,

Das diesjährige Seminargruppentreffen findet wie geplant am

26.09.98 in Berlin

statt. Wir treffen uns um 10 Uhr 30 am Ausgang des U-Bahnhofes Olympiastadion (Ost) der U-Bahnlinie 2, Vinetastraße – Ruhleben. Hier wollen wir uns durch ein altes U-Bahn-Stellwerk (Technisches Museum der BVG) führen lassen. Gegen 13 Uhr ist dann ein Mittagessen in der Gaststätte „Dalmatia“ in unmittelbarer Nähe des U-Bahnhofes Kaiserdamm vorgesehen. Nach dem Mittagessen und 1, 2, 3, Bierchen brechen wir in Richtung Bahnhof Zoo auf. Wer Lust und Liebe hat kann sich uns zu einem Besuch im Erotik-Museum anschließen. Ansonsten steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Zwischen 17 und 18 Uhr 30 treffen wir uns in der ehemaligen Markthalle in Leopold's Brauhaus zum Plauschen, Bier- oder Wein-Trinken, so lange wie jeder mag. Über eine endgültige Teilnahmemeldung würden wir uns sehr freuen.

Karl-Heinz Busch, ☎ 030-26426767 dienstl. / ☎ 03338-767873 priv.

Kurt Beulich, ☎ 030-26426760 dienstl. / ☎ 030-9327718 priv.

Die Kosten für die Museen (5,- DM U-Bahn und ca. 8,- DM Erotik) sowie Essen und Trinken trägt jeder selbst. Für eine eventuelle Übernachtung bitten wir selbst zu sorgen. Falls dafür Hilfe benötigt wird, wendet Euch an uns.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Heinz Busch

Venohr, Jürgen

Von: Kegel, Wolfgang [Wolfgang_Kegel@berlin.detecon.de]
Gesendet: Donnerstag, 2. September 1999 11:34
An: 'Venohr, Jürgen'
Betreff: Einladung SuF-Treffen

030 7508 1416

SuF-Treffen am 25.09.1999

Hallo SuF-Freunde,
die Bedingungen sind gerichtet. Das diesjährige Seminargruppentreffen
findet wie geplant am

25.09.98 in Berlin

statt. Wir treffen uns um 10 Uhr Strausberger Platz vor dem Kneipenhaus
an der nordwestlichen Ecke. Hier gibt es nicht nur zu Essen und zu
Trinken, sondern auch etwas zu besichtigen.

Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, den Plenarsaal des Deutschen
Bundestages verbunden mit einem Vortrag im Reichstagsgebäude anzusehen
und einen Abstecher in die Glaskuppel zu machen. Treffpunkt
Besuchereingang Westportal am Platz der Republik um 14:30 Uhr.

Im Anschluß daran ist noch die Besichtigung von Deutschlands größter
Leinwand (1000 m²) im IMAX Berlin geplant. Treffpunkt
Marlene-Dietrich-Platz um 16:45 Uhr.

Zwischen 18:30 und 19 Uhr beginnt dann in der "Deponie Nr. 3",
Georgenstr. 5 das fröhliche Zechen, bei dem jeder seine abgekämpfte
Seele baumeln lassen kann.

Die Kosten für das IMAX (12,50 DM), U- und S- Bahn sowie Essen und
Trinken trägt jeder selbst. Für eine eventuelle Übernachtung bitten wir
selbst zu sorgen.

Viele Grüße

Wolfgang und Wolfgang



- Öffnungszeiten
täglich von 12 bis 01 Uhr
- 110 Plätze innen, 140 im Biergarten
- 111 Flaschenbiere und 11 vom Faß
- von A bis Z, Australien bis Zypern
- Küche für den großen und kleinen Hunger
- Bierverkostungen mit Kennerdiplom vom Braumeister

BERLINER BIER-FAKULTÄT
im Haus Berlin

Strausberger Platz 1 • 10243 Berlin

Telefon (030) 2472 0457

Telefax (030) 2472 0458

Tip-Schein

Zur
Verkostung
gelangen heute
vier **Berliner Biere**.

Bitte kreuzen Sie an, welche
Probe zu welchem Typ gehört.

Probe	Nr.	1	2	3	4
Bockbier					X
Pilsner			X		
Pilsner Export	X				
Schwarzbier				X	

Name: _____

Vorname: _____

**Berliner
Bier-Fakultät**

Berliner Bier Fakultät

Zertifikat

Der / Die
ehrenwerte Bierfreund / in
Jürgen Venohr
hat erfolgreich an
einer gehaltvollen Bierverkostung
teilgenommen,
dabei umfängliche Kenntnisse
über das Berliner Bier und seine Kultur
erworben und
meisterliches Können bewiesen.

Deshalb erhält o.g. das

Bier-Diplom

Berlin, den:

J.V.
25.9.99



Bierquiz der Braumeisterrunde bei Herbert Schmidt
Berlins ältestem aktiven Braumeister



©Herbert Schmidt

Bitte beantworten Sie die nachstehenden 3 Fragen - dann können Sie ein Brauereisouvenir gewinnen!

1. Wie viele Haus- bzw. Gasthausbrauereien hat Berlin ?

4 Brauereien 6 Brauereien 10 Brauereien

2. Wieviele Biere gibt es in Deutschland ?

1000 Biere 3000 Biere 5000 Biere

3. Aus welchen Rohstoffen wird Bier nach dem Deutschen Reinheitsgebot hergestellt?

Wasser Kohlensäure Malz Hopfen Alkohol Hefe

Richtiges bitte ankreuzen

N A M E . Kubischek, Rainer

1. Berlin hat 10 Brauereien
2. In Deutschland gibt es 5000 Biere
3. Wasser, Malz, Hopfen, Hefe
Sollte es sein? (Hefe) - keine
Bier, Pilsener, (Tropfen) - keine
keine 10, 5
Schwarzbier

in der DDR waren die...
Aber die Stelle...
Hoffen - die Hopfen...
Gut oder...
Gut halt das...
Gruen...
USA...
Dt. ...
Wasser...
Nur...
an...
Brauerei...



DETECON GmbH
Niederlassung Berlin

Telefax

An/To: **Besucherdienst des
Deutschen Bundestages**

Fax No: **22730027
22720027**

Von/From: **Wolfgang Kegel
Bereich Technologieberatung**

Tel./Phone: **(030) 7508 - 1416
Fax: (030) 7508 - 1444**

E-Mail: **Wolfgang_Kegel@berlin.detecon.de**

Seiten/Pages: **1 von 1**

Datum/Date: **16. August 1999**

Thema/Subject:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer Exkursion mit Betriebsangehörigen und Gästen beabsichtigen wir, eine Besichtigung des Reichstagsgebäudes (Plenarsaal des Bundestages und Reichstagskuppel) durchzuführen.

Hiermit möchten wir eine Gruppenanmeldung für 18 Personen für Sonnabend, den 25.09.99 ca. 15.00 h vornehmen.

Bitte geben Sie uns schriftlich oder fernmündlich Bescheid, ob zu diesem Termin eine Gruppenbesichtigung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kegel

DEUTSCHER BUNDESTAG

- Verwaltung -
Referat P1 2
Besucherdienst

11011 Berlin, den 24.08.99
Platz der Republik 1

Fonntel: (030) 2773 1430
Fax: (030) 204 20 42

An die
Detecon GmbH
Niederlassung Berlin
z. Hd. Herrn Wolfgang Kegel
Germaniastraße 18-20

12099 Berlin

*Rückfrage, ob 10 Pers. und
möglich am 20.9.99?*

*Absage, wg. starker Nachfrage
nicht möglich, Anz. zu erhöht*

An die Fax Nr.: 75081444

Betr.: Vortrag über den Deutschen Bundestag im Plenarbereich des Reichstagsgebäudes in Berlin
Bezug: Ihr Schreiben vom 16. August 1999

Sehr geehrter Herr Kegel,

Bezug nehmend auf das o. g. Schreiben habe ich für Sie den nachstehenden Termin für einen Besuch des Plenarsaales des Deutschen Bundestages in Berlin mit sachkundigem Vortrag vorgemerkt:

Samstag, dem 25. September 1999, um 15.00 Uhr Informationsgespräch mit ca. 18 Personen.

Ich möchte Sie bitten, sich **spätestens 30 Minuten vorher** am Plenarbereich des Reichstagsgebäudes, Besuchereingang Westportal, Platz der Republik, 11011 Berlin einzufinden. Da uns sehr viele Anmeldungen vorliegen, müssen wir mehrere Gruppen zu einem Besichtigungstermin zusammenfassen. Mit Rücksicht auf die anderen Gruppen bitte ich deshalb um pünktliches Erscheinen. Ein verspätetes Eintreffen kann unter Umständen dazu führen, daß Sie nicht mehr eingelassen werden können.

Die Besichtigung ist **kostenfrei und dauert ca. 45 Minuten.**

Im Arbeitsplan des Parlaments können sich Änderungen ergeben, die eine Besichtigung zum angegebenen Zeitpunkt unmöglich machen. Wenn dies eintreten sollte, werde ich mich bemühen, Sie darüber rechtzeitig zu unterrichten.

Die Kuppel des Reichstagsgebäudes kann ohne vorherige Anmeldung täglich zwischen 08.00 – 24.00 Uhr (letzter Einlass 22.00 Uhr) besichtigt werden. Eine Führung können wir hier leider nicht anbieten.

Bitte beachten Sie beiliegende Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Martina Andrus

(Martina Andrus)

Wichtige Hinweise für den Besuch beim Deutschen Bundestag

Die heutige Einladung beruht auf einem längerfristigen Sitzungsplan des Deutschen Bundestages. Kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen von Besuchen sind daher möglich. Falls an Besuchstagen selbst noch Änderungen im Programm notwendig werden, informieren darüber Mitarbeiter/innen unseres Besucherführungsdienstes am Besuchereingang Westportal, die auch sonstige Fragen gerne beantworten.

Zu den Besuchsterminen werden immer mehrere Gruppen zusammengefaßt. Pünktliche Ankunft ist daher mit Rücksicht auf andere Besucher **unbedingt** notwendig, weil vorgesehene Plätze auf der Tribüne oder in Diskussionsräumen nicht beliebig freigehalten werden können. Bei verspätetem Eintreffen muß mit erheblichen Wartezeiten und unter Umständen auch mit Programmänderungen gerechnet werden.

Vor Betreten der Besuchertribüne zur Besichtigung oder zur Teilnahme an einer Plenarsitzung müssen Mäntel und Handgepäck z.B. Aktenmappen, Zeitungen und Zeitschriften, Handtaschen, Film- und Fotoapparate, Ferngläser und dergleichen Gegenstände an der Garderobe abgegeben werden.

Während der Teilnahme an einer Plenarsitzung sind Beifalls- oder Mißfallenskundgebungen seitens der Besucher nicht gestattet.

Leiter/innen von Besuchergruppen sind verpflichtet, ihre Gruppe entsprechend zu informieren und ggf. für die Einhaltung der vorstehenden Regelungen zu sorgen. Sie müssen sich auf Verlangen mit gültigem Personalausweis oder Paß ausweisen, das Einladungsschreiben vorzeigen und die einzelnen Teilnehmer der Gruppe bei der Einlaßkontrolle identifizieren können.





DETECON GmbH
Niederlassung Berlin

Telefax

An/To: Discovery IMAX
Von/From: Wolfgang Kegel

Fax No: 030 / 25 92 81 10
Tel/Phone: (030) 7508 - 1416
Fax: (030) 7508 - 1444
E-Mail: Wolfgang_Kegel@berlin.detecon.de
Datum/Date: 27.08.1999

Seiten/Pages: 1 von 1

Thema/Subject:

Gruppenreservierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich 16 Karten für die

IMAX-Vorstellung „Vulkane“

am 25.09.1999

um 17.00 Uhr

reservieren lassen. Falls sich bis dahin eine Programmänderung ergeben sollte, sind wir auch mit einem anderen Titel einverstanden. Eine Alternative zu Datum oder Uhrzeit gibt es allerdings nicht. Bitte bestätigen Sie mir, ob die Reservierung erfolgreich war.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Wolfgang Kegel



Discovery IMAX®-Theater Berlin • Marlene-Dietrich-Platz 4 • 10785 Berlin

Delecon GmbH
Herrn Kegel
Germaniastr. 18-20
12099 Berlin

Fax: 75081444 Tel: 75081416

Marlene-Dietrich-Platz 4
10785 Berlin
Tel: 030 / 25 927 200
Fax: 030 / 25 928 110
Ticket hotline: 44 31 61 31

Berlin, 13.09.99

Reservierungsbestätigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Bestellung. Hiermit bestätigen wir Ihnen die Reservierung wie folgt:

Datum	Uhrzeit	Vorstellung	Anzahl	Begleit- personen frei	Einzel- preis	Res.-Nr.
25.09.	17.00	Vulkane	16		12,50 DM	22

Bestellung auf 23 Karten präzisiert 20/9. td.

- Bitte holen Sie die Karten bis spätestens 30 min vor Vorstellungsbeginn an der Kasse ab. (Kassenöffnung vor der ersten Vorstellung 30 min vorher). Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nicht rechtzeitig abgeholte Reservierungen bei Bedarf storniert werden.
- Bitte beachten Sie daß diese Reservierung verbindlich ist. Sollten Sie diese Reservierung ganz oder teilweise nicht wahrnehmen können, möchten wir Sie bitten, uns mindestens 3 Tage vorher zu informieren. Wir sind sonst gezwungen, Ihnen die Karten trotzdem in Rechnung zu stellen.
- Bitte legen Sie diese Bestätigung beim Kauf der Karten an der Kasse vor.
- Wir möchten Sie bitten, das Eintrittsgeld Ihrer Gruppe als einen Betrag zu bezahlen. Bei Einzelbezahlung ist kein Gruppentarif (bei Schulgruppen ab 15 Schülern / Erwachsenengruppen ab 25 Personen) möglich.

Bemerkungen:

Mit freundlichen Grüßen

Ihr IMAX Reservierungsteam

DEMNÄCHST!

GRAND CANYON

Wie stehen Sie so hohe am Abgrund in unseren IMAX®-Highlight „Grand Canyon“ vollbringen Sie spektakuläre Klettertouren durch tiefe, kalte Schluchten und wandern auf den sagenumwobenen Steilen der ersten Indianer. Was das zentral anregend ist, nicht im Anschlag die verbale Erziehung unsere rasche Fuß tritt durch die klärenden Stromschnellen des Colorado River. Ein bezauberndes Spiel für alle Wasserschicht!

DISCOVERY CHANNEL

IMAX®
Berlin



VULKANE

RING OF FIRE



Marlene-Dietrich-Platz 4 - 10785 Berlin
www.imax-berlin.de - Tel. 030/44316131

VULKANE

25.09.99 17:00 Uhr

ERWACHSENE DM 12.50

Freie Platzwahl!

0704

als Vorstellung gültig



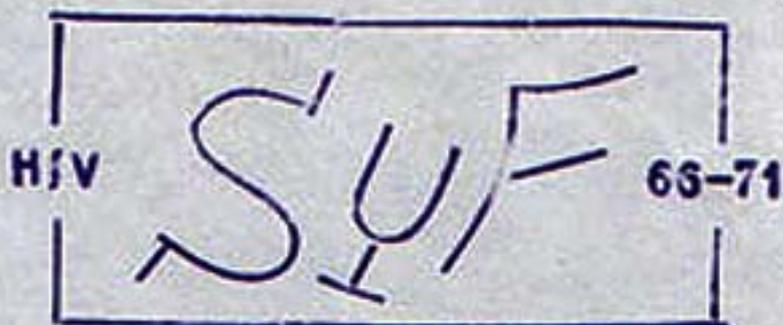
18 Plätze
bestellt 20/8.
25 Pl. erhöht
20/8.



Gaststätte • Restauration • Café • Kneipe

Mo. bis Fr. ab 9.00 Uhr, Sa. und So. ab 10.00 Uhr
Georgenstraße 5, 10117 Berlin, Telefon [redacted]
regelmäßig LIVE - MUSIK





29.

Treffen 2000

Ort: Berlin

Vorbereitung: D. Gey, B. Wolterstaedt

Teilnehmer:

Wolfgang Jägle
Vera Kunkel
Michael Schwyz
Wolfgang Klotz
Karl-Heinz Busch
Karl-Heinz Busch
G. Sahle
Helmut Kunkel
Andreas Kunkel
Arel Ziegler
Jörg Kunkel
P. U. S.

Birgit Wolterstaedt
Karl Kunkel
Wolfgang Kunkel
Karl Kunkel
Gisela Kunkel
Dieter Kunkel
Wolfgang Kunkel

2000

Venohr, Jürgen

Von: wolterstaedt [wolterstaedt@stratus.b.shuttle.de]
Gesendet: Montag, 4. September 2000 21:02
An: Arndt Berthold
Betreff: SuF-Treffen 2000

Berlin, den 04.09.2000

Liebe SuF-Gemeinde,

hier für Euch das Programm unseres diesjährigen Treffens am 30. September 2000 in Berlin:

10.45 Uhr Treffpunkt S-Bahnhof Priesterweg, südlicher Ausgang
11.00 - 13.00 Uhr Führung durch den "Naturpark Schöneberger Südgelände"
Dahinter verbirgt sich das ehemalige Rangierwerk Tempelhof, das vor Jahrzehnten stillgelegt und mit Pflanzen überwuchert worden ist. Daneben sind u.a. zu sehen ein alter Lokschuppen, ein Wasserturm und die Brückenmeisterei. Also Natur und Technik im Einklang...

13.30 - 14.30 Uhr Mittagessen im "Doree", Domenicusstraße
37/Feurigstraße, nahe S-Bahnhof Schöneberg

15.30 Uhr - 17.00 Uhr Besuch des Museums für Kommunikation (ehemals Postmuseum und nach jahrelanger Umbauerei gerade neu eröffnet) Leipziger Straße/Mauerstraße

19.30 Uhr gemütlicher Teil im "Redwood Lodge", Albrechtstraße 9-10, nahe S- und U-Bahnhof Friedrichstraße

An Kosten fallen zweimal Gebühren für Gruppenführungen an (wird durch die Teilnehmeranzahl geteilt - also kommt recht zahlreich). Wie immer bezahlt jeder das was er futtert und trinkt selber und läßt auch den Verkehrsbetrieben einen Obolus zukommen.

Wir freuen uns auf Euch.
Viele Grüße
von Dorothea und Bärbel

Natur-Park Südgelände

Das Führungsprogramm 2000

Kosten: 10 DM, Kinder umsonst

GRÜN BERLIN
PARK & GARTEN

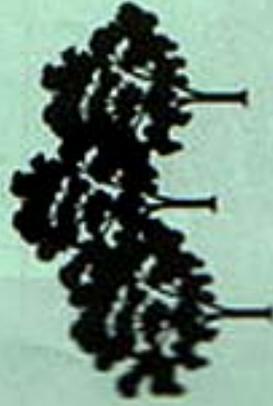
Regelmäßige Führung auf dem Gelände:

Blütenräume auf Schienen

Auf dem ehemaligen Rangierbahnhof Tempelhof hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte eine reichhaltige Pflanzen- und Tierwelt entwickelt. Tauchen Sie ein in eine versunkene Welt.

Termine:

**Jeden Samstag und Sonntag um
10.15 Uhr und 16.15 Uhr!**



Sonderführungen für Gruppen

können unter der Rufnummer 030/757 65 435 in dem Vor-Ort-Büro gebucht werden. Das Büro ist täglich von 14-18 Uhr besetzt. Die Sonderführungen kosten für Gruppen bis 13 Personen DM 10 pro Person. Von 13 bis max. 20 Personen pauschal 120 DM. Für Auszubildende, Sozialhilfempfänger, Arbeitslose und Senioren kosten die Gruppenführungen DM 5 pro Person.

Führungen zu speziellen Themen

Wandern und Wandern

Thema: *Noturerleben und Literarische Lesungen in Kooperation mit Fuß e.V.*

Natur und die Mobilität bilden einen bedeutsamen Thema in der Poesie, Literatur und Belletristik. Lauschen Sie den Worten großer Literaten inmitten ursprünglicher Natur. Es gibt insgesamt drei Termine mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Termine:

17.09.00 „Orchen“ 16.15 Uhr
08.10.00 „Reiten“ 16.15 Uhr

Vergessene Pflanzen in Küche und Keller

Thema: *Küchen- und Heilpflanzen*

Viele der auf dem ehemaligen Rangierbahnhof Tempelhof vorkommenden Pflanzen haben historische Bedeutung als Heil- oder Küchenpflanze. Lassen Sie sich inspirieren.

Termine:

26.08.00 10.15 Uhr
02.09.00 10.15 Uhr
07.10.00 10.15 Uhr

Endstation Stadtgeschichte

Thema: *Bahngeschichte*

Berlin ist um die Jahrhundertwende durch die Bahn groß geworden. Begeben Sie sich auf eine Spurensuche nach stammigen Zeugen.

Termine:

03.09.00 10.15 Uhr
10.09.00 10.15 Uhr
01.10.00 10.15 Uhr
22.10.00 10.15 Uhr
29.10.00 10.15 Uhr

Sonderführungen

für Schulklassen und Vorschulgruppen

Wunder-Garten im Stadtschloß: Das Schöneberger Südgelände bietet viel Wissenwertes aus Ökologie und Berlingeschichte und ist ein ideales Freilandlabor für große und kleine Kinder. Termine können Mo-Fr jeweils in der Zeit von 14-18 Uhr unter der Rufnummer 030/757 65 435 vereinbart werden. Eintritt: 4 DM pro Kind, 10 DM pro Lehrkraft

Südgelände im Internet:
www.BUND-Berlin.de

GRÜN BERLIN PARK & GARTEN

Grün Berlin Park und Garten GmbH
Sangerhäuser Weg 1, 12349 Berlin
Tel. 700 906-0, Fax: 700 906-70
e-mail: gruen-berlin@t-online.de

Bahnbrechende Natur

Eine Neuentdeckung vom Natur-Park
Schöneberger Südgelände



- Die Schöneberger Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.
- Die Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.
- Die Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.
- Die Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.

Natur-Park Schöneberger Südgelände



Südgelände in Entwicklung und Naturerfahrung

Das Südgelände ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.

Das Südgelände ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.



- Die Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.
- Die Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.
- Die Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.
- Die Südgelände sind ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.



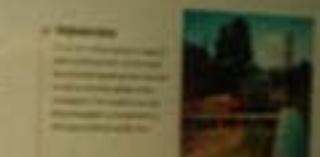
Veranstaltung & Service

Das Südgelände ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.



Veranstaltung & Service

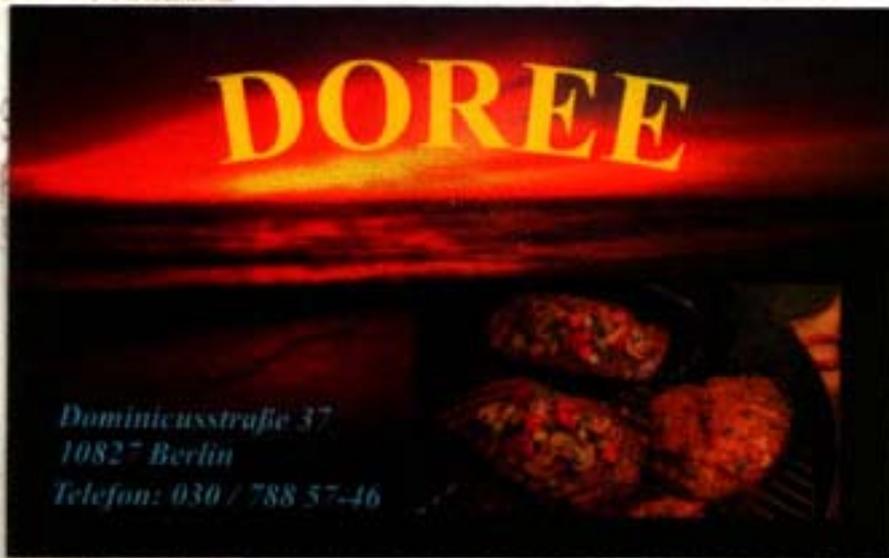
Das Südgelände ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar. Es ist ein Naturpark mit einer Fläche von ca. 100 Hektar.





DOREE

ARGENTINISCHE
PIZZA UND
DOMINICUSSTR.
10827 BER
TELEFON: 788



RECHNUNG

Tisch 4

Getrunke

2 x 1,50
KELLNER 2,00

Speisen

HAHNCHENBRUSTFILET 8,50

Salat 15,50 DM
7,93 EUR

RUST 18 2,14 DM
1,09 EUR

* Gesamt: 14,14 DM
7,93 EUR

Bar 15,50 DM
93 EUR

Kellner 10,09-2000

ES BEDIENTE SIE
Kellner ?

Vielen Dank für
Ihren Besuch



HIV

SUF

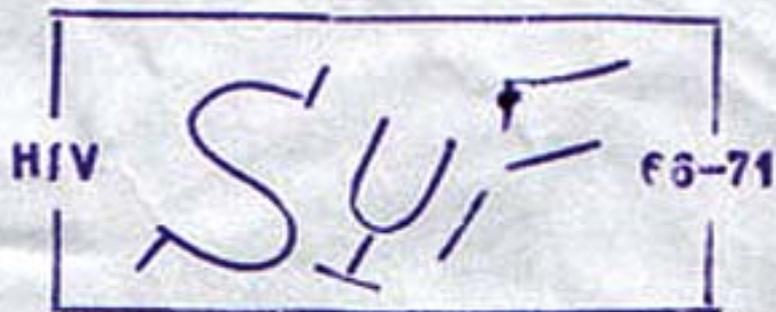
66-71

Die Herren
aus Dresden werden
zum

30. Treff

zum 29. 9. 2001 nach

Dresden laden



30.

Treffen 2001

Ort: Dresden

Vorbereitung: H. Kionka, E. Ladwig

Teilnehmer:

Klausur Kionka	Gerst Bohl
Wolfgang Kionka	Hans-J. Kionka
Dorothea Gey	Dieter Poppe
Wolfgang Kionka	Dr. Gerhard Kionka
Richard Kionka	Edgar Witke
Thomas Kionka	Klaus Kionka
Axel Kionka	Wolfgang Kionka
Andreas Kionka	Jens Kionka
Wolfgang Kionka	Birgit Kionka
Friedrich Kionka	Dieter Kionka
Wolfgang Kionka	Karl-Klaus Kionka
Wolfgang Kionka	H. Kionka
Wolfgang Kionka	P. Kionka

2001

30 Jahre SuF - 1971-2001
30 Jahre SuF - 1971-2001

Hallo liebe Freunde,
das Organisationskomitee erlaubt sich, Euch an den vereinbarten Termin

29. September 2001

zu erinnern.

Dieser einmalige Termin sollte Grund genug sein, an diesem Wochenende weder im Urlaub zu sein, noch auf dem Geburtstag der Schwiegermutter rumzuhängen - es gibt einfach nichts Größeres

Wir möchten Euch bitten, die Quartierfrage selbst zu klären. Unsere „guten alten Beziehungen“ greifen nicht mehr.

Unser Tipp: **Dresden-Tourist Übernachtungen** unter www.dresden-tourist.de/ger/gf/gf.html.
Es würde uns sehr freuen, wenn wir bis zum 1.09.01 recht viele Teilnahmemeldungen erhalten hätten. (Tip: Hotels Bastei usw. Prager Str. / kurze Wege + Telekom-Hotel)

Zum Ablauf:

Treff: 11:00 Uhr „Italienisches Dörfchen“

13:00 Uhr Führung Frauenkirche (Treff: 12:45 Eingang F)

15:00 Uhr Führung „Kasematten“ (Festungsanlage unter der Brühlschen Terasse, Eingang zwischen Frauenkirche und Brühlsche Terasse, Nähe „Grünes Gewölbe“)

19:00 Uhr Abendveranstaltung „Pulverturm“ (neben der Frauenkirche.)

Sorgentelefon für Verspätete und Nachzügler: siehe Handy-Nummer von uns!!

Bis dahin beste Grüße und Urlaubswünsche von

Helmar und Eckhard

Unsere Adressen:

Helmar Kionka

Pfeifferhannsstraße 24

01307 Dresden

Helmar.Kionka@telekom.de

Tel.: 0351 474-6946 / 0171-693 1688

Fax: 0351 474-6940

Dr.-Ing. H. Kionka

Eckhard Ladwig

Pfeifferhannsstraße 19/1006

01307 Dresden

eckhard.ladwig@t-online.de

Tel.: 0351 4590122 / 0171-780 6946

30 Jahre SuF - süß. Einladung . doc



11⁰⁰ Treff: ID
13⁰⁰ Frauenkirche
15⁰⁰ Festung

19⁰⁰ Prüfbestimm

Teilnehmer - Rekord (26)

Für 2002 beantwortet lid:

K. Pachroff + R. Krötschek

ITALIENISCHES
Das Dresdner Restaurant



DÖRFCHEN
am Theaterplatz



täglich ab 10 Uhr geöffnet



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in den Restaurants:

- ❖ **CAFFEE**
- ❖ **Weinzimmer**
- ❖ **Biersaal**
- ❖ **RISTORANTE Bellotto**
- ❖ **Kurfürstenzimmer**
- ❖ **Biergarten** und auf den
- ❖ **Elbterrassen**

Kurfürstenzimmer
90 Plätze



Biersaal Elbterrassen
400 Freiplätze



+Telefax

14.8.01

Herr Gabriel Dresden
 FAX: 0351-498-1129

Abs.: Helmar Kionka
 Pfeifferhannsstr. 24
 01307 Dresden
 Tel.: 474 6946 (d)
 Tel.: 459 5528 (p)
 FAX: 474-4960 (d)

Handwritten signature: H. Kionka
 Stamp: -4960-
 Andreas Kionka
 -Teamleiter-

Sehr geehrter Herr Gabriel,

wie bereits am Telefon abgesprochen möchten wir uns für eine
 Führung „Frauenkirche“ anmelden.

Datum: Sonnabend 29. September 2001

Uns wäre die Uhrzeit 13:00 oder ~~15:00~~ am besten passend.

Wir sind ca. 25 Teilnehmer, die den 30. Jahrestages des
 Studienabschlusses in Dresden (HfV) begehen.

Für eine Rückmeldung wären wir sehr dankbar und verbleiben mit den
 besten Grüßen.

Handwritten signature: Helmar Kionka

Helmar Kionka
 Dir.-Ing. H. Kionka

Die Teilnahme an der öffentlichen Führung ist, unter Vorbehalt,
 für 13.00 Uhr gebucht. Bitte 10 Min. vorher am Eingang
 erscheinen.

15.8. Gabriel

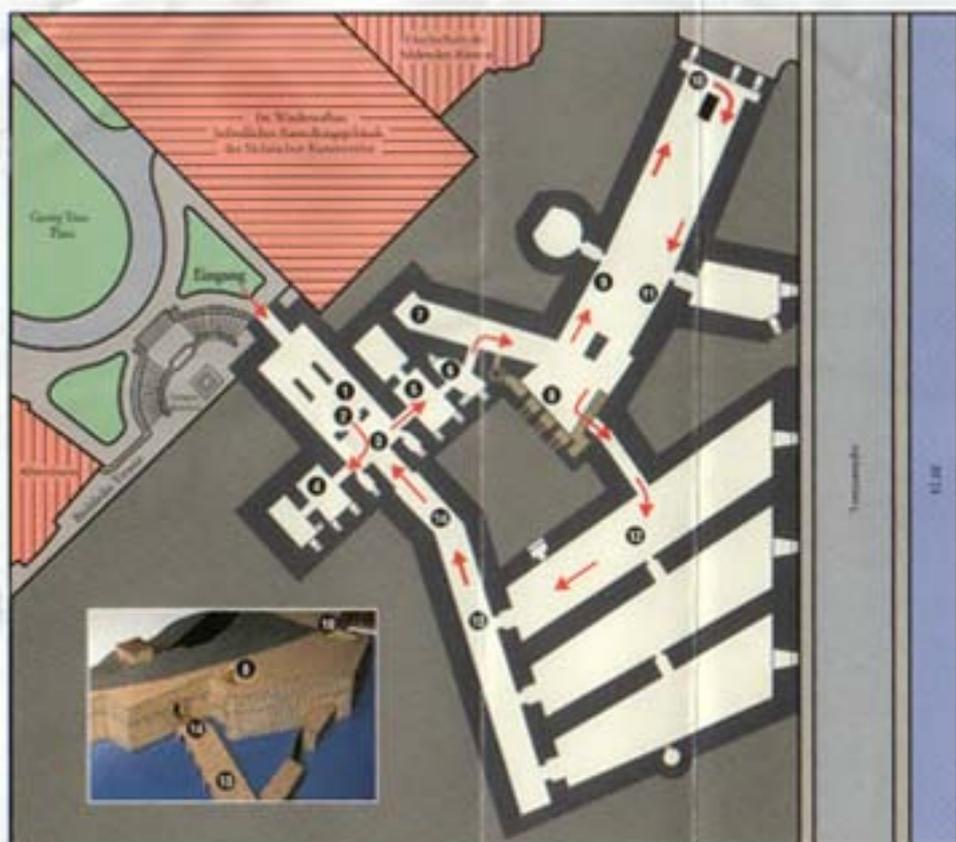


- 1 Plan der Festung Dresden
- 2 Ziegeltor - Struktur von 1550 aus einer Ziegelscheune
- 3 Wappenstein, Schlupfplanzen, isoliertes Ziegeltor
- 4 oberhalb: Wappenstein der Baumeister des Stadtwalls besitz mit einem Modell der alten Festungsanlage

- 5 Wappenstein im Schloßhof, im hinteren Raum ein kleines Modell des Festungsplans
- 6 Wappenstein mit Latz und Abzug
- 7 Fassaden, oberhalb: Zugang zur Bastion
- 8 Großes Kassement mit Geschützstellungen, links mit Modell der festlichen Situation

- 9 Kapellraum
- 10 Kleines Kassement
- 11 Ausgrabungen, vermutlich eines Grabens
- 12 eine Baugeschichte, Inschrift, Inschriften, Inschriften in Loggierhäusern

- 13 kleine, teilweise erhaltene historische Dresden, führt über den oberhalb 10 m breiten Stadtgraben, heute mit Modell der früheren Situation
- 14 Bereich der ehemaligen Ziegelscheune, Zugang zur Stadt Dresden



Herzlich willkommen in der Festung in Dresden

Mit diesem Falzblatt möchten wir Ihnen einige Informationen zur Geschichte der Festung Dresden sowie Erläuterungen zum Führungsgrundgang und zu den Sehenswürdigkeiten in den Kasematten geben.

Zwischen 1520 und 1529 baute Herzog Georg der Bärtige die Befestigung Dresdens. Auf den Grundmauern der alten Wehrtürme errichtete er halbrunde, dem Mauerwerk vorgelagerte Bastionen. Dort wurden die Geschütze postiert.

Durch die Einbeziehung der Frauenvorstadt in die Stadt Dresden verschwand das Frauentor; es entstand ein neues Stadttor, das Ziegeltor. Es führte zu den Ziegelscheunen und Ziegelschneisen, die stromaufwärts vor der Stadt lagen.

1546-1555 erhielt Dresden durch Herzog Moritz, dem späteren Kurfürsten, eine neue Festungsanlage, eine »Bastionärsbefestigung«. Nachbauten dieses modernen Systems, das aus Norditalien stammt, hatte er auf einem Feldzug in die Niederlande kennengelernt.

Sein Baumeister Caspar Vogt von Wierandt entwarf nach diesem Prinzip eine umfassende Wallanlage, die auch das rechtselbige Dresden einbezog.

Die neue Bastionärsbefestigung sah folgendermaßen aus: Dem neuen Wall von etwa 20 m Breite und 10 m Höhe wurden acht pfeilförmige Bastionen im Stadtgraben vorgelagert. Sie enthielten mehrere Höfe mit insgesamt 75 Geschützen, um die langen Wallstrecken, die sogenannten »Kurtinen«, sichern zu können.

Nach dem Tode des Kurfürsten Moritz vollendete Kurfürst August die Stadtbefestigungsanlagen.

1559-1563 wurde das Kurfürstlich Sächsische Haupt-Zeughaus errichtet, das später zum heutigen Albertinum umgebaut wurde.

Zum Schutz dieses wichtigen Gebäudes und durch neue strategische Anforderungen vergrößerte der neue Baumeister Paul Buchner um 1590 die Nordbastion. Dabei wurden die »kleine Bastion« und das »Ziegeltor« überbaut.

1721 gab August der Starke dieser Bastion den Namen »Venusbastion«.

1748/49 ließ Heinrich Graf von Brühl die »Venusbastion« zur Gartenanlage umbauen und die nicht mehr benötigten Geschützhöfe zuschütten.

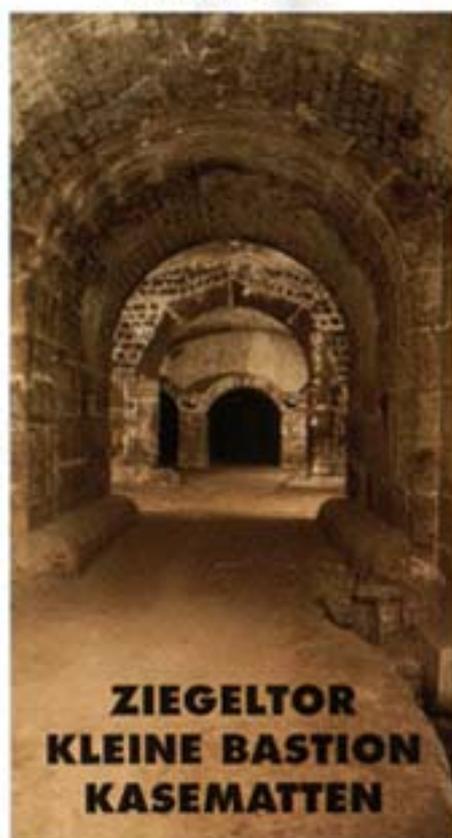
Zwischen 1809 und 1829 wurden die Festungswerke abgetragen, um Dresden wieder als offene Stadt zu gestalten. Es blieb nur der Teil der Stadtmauer, der heute die Brühlsche Terrasse darstellt, erhalten.

Im nordöstlichen Teil sind heute noch die überbaute Bastion, das Ziegeltor und die Kasematten erkennbar. Bis 1990 wurde ein Teil der erhaltenen Räume als Lager, zum Beispiel für die »Weiße Flotte«, genutzt.

Nach Entdeckung der ältesten erhaltenen Steinbrücke Dresdens über den Stadtgraben begann 1990 eine Gruppe, bestehend aus interessierten Bürgern und Fachleuten, mit umfangreichen Ausgrabungen und der Organisation von ersten Führungen.



DIE FESTUNG DRESDEN



ZIEGELTOR KLEINE BASTION KASEMATTEN

Staatliche Schlösser und Gärten Dresden

1991 wurden die beiden Höfe in der kleinen Bastion wieder freigelegt.

1993 wurde der Freistaat Sachsen mit Gründung des Schlossbetriebes Dresden Eigentümer und übernahm somit auch die Bewirtschaftung der Anlage. Seit diesem Zeitpunkt finden täglich Führungen statt.

Zu den Staatlichen Schlössern und Gärten in Dresden gehören außer der Festung noch Zwinger, Brühlsche Terrasse, Stallhof, Großer Garten sowie Schloss und Park Pillnitz. Zu einem Besuch auch dieser Sehenswürdigkeiten laden wir Sie herzlich ein.

Bitte wenden Sie sich für Informationen über Führungen durch die Kasematten und Anmeldung von Gruppen an:

Staatliche Schlösser und Gärten Dresden
Geschäftsstelle
Zwinger/Brühlsche Terrasse/Stallhof
Zwinger · Theaterplatz · 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 49 14-603
Telefax: (03 51) 49 14-625

Telefon
Kasematten: (03 51) 49 14-786

Führungen finden ganzjährig statt:

April bis Oktober: täglich 10-17 Uhr
November bis März: täglich 10-16 Uhr

ANTWORT:



FAHRLOSSE, SEHR GUTER
UND GUTER GEFÜHLE

Hr.
Kionka an 4914625 13
Pfeifferhaus 29.29 keine Antwort!
0307 Jochen
Fey

Geschäftsbüro
Zülpiger Straße 1
Brühlische Terrasse

Präsident: Klaus
Kionka
Tel. 0351 4914625
Fax 0351 4914625

Vereinbarung zur Führungsbuchung
Sehr geehrte(r) Frau / Herr Kionka

Hiermit bestätige ich Ihnen entsprechend Ihrer Bestellung vom 17.8.01
die Teilnahme an einer Führung durch die Festung Dresden / Kasernen
Datum / Uhrzeit der Führung 29.9.01 15:00 gem. Personennr. 00227

Eintrittspreise Erwachsene 6,00 DM / Person
Kinder, Schüler, Azubis, Studenten, Arbeitslose, Rentner, Schwerbehinderte 4,00 DM / Person
Für Sonderführung _____ / Person

Führungsgebühren für Gruppen (außer Schülerebenen) 90,00 DM

Sondervereinbarung: Wormit der wirten wir Ihre Führung für den 29.09.01 (14:00) wie von Ihnen befragt. Miffelied

Sonderregel: bis 6 Werktage vor Führungstermin vom 5. bis 1. Werktag vor Führungstermin an Führungstag wenn bei Nichterscheinen

keine
50 % der Führungskosten
100 % der Führungskosten

Bei verspäteter Anreise besteht kein Anspruch auf volle Leistungserbringung.
Bestätigung: per Fax unter 0351 / 4914 760 bis zum 24. 8. 01

Dr. Ing. Wilfried Kionka
Pfeifferhaus 29
0351 Dresden
Tel. 0351 - 4914 28

Wann bis zu diesem Termin die Bestätigung nicht vorliegt, geben wir davon aus, dass Sie Ihren Auftrag zurückziehen.
Mit freundlichen Grüßen im Auftrag
i.v. Jochen Fey
keine Antwort!
fol. ok.: 20.8.2001 hier



BRÜHLISCHE TERRASSE
FESTUNG DRESDEN
RECHNUNG# 283 2F-01-01 BESIE 80001
SCHÜßER# 1

286	EINTRITT	0	4,00	4154,00
1	FÜHRG-GRUPPE	0	50,00	450,00
	ZUS-GR			4206,00
	EFNR-TL#206			0,00
	DRD			9105,33

VIELEN DANK UND AUF WIEDERSEHEN
ES WÄRDTE SIE BEZÜCKER 3



Dr. Ing. Wilfried Kionka
Pfeifferhaus 29
0351 Dresden
Tel. 0351 - 4914 28

Dr. Ing. H. Eisinger

Dr. Ing. Wilfried Kionka
Pfeifferhaus 29
0351 Dresden
Tel. 0351 - 4914 28

Dr. Ing. H. Eisinger
Pfeifferhaus 29
0351 Dresden
Tel. 0351 - 4914 28

BRÜHLISCHE TERRASSE
FESTUNG DRESDEN
RECHNUNG# 283 2F-01-01 BESIE 80001
SCHÜßER# 1

Dr. Ing. Wilfried Kionka
Pfeifferhaus 29
0351 Dresden
Tel. 0351 - 4914 28

Dr. Ing. H. Eisinger
Pfeifferhaus 29
0351 Dresden
Tel. 0351 - 4914 28

An:		Von:
Herr Ladwig		Pulverturm
		An der Frauenkirche 12A
Pfeifferhannsstraße 19/1006		01067 Dresden
01307 Dresden	13.06.2001	Telefon: 0351-26260-0
FAX	Seite 1 von 1	Telefax: 0351-26260-11

Ihre Reservierung vom: 13.06.2001 Res.Nr.: 1805

Sehr geehrter Herr Ladwig,

recht herzlichen Dank für Ihre Reservierung in unserem Haus.
Gern bestätigen wir Ihnen wie folgt:

Datum: 29.09.2001 19:00 Uhr Pulverturm

Fax: ca. 25

Speisen:
a la carte 25

Getränke: Selbstzahler (a la carte)

Zahlweise: Selbstzahler

Bemerkung:

Unser Verkaufsbüro ist Mo-Fr von 10-18 Uhr geöffnet. Für Fragen sowie Terminabsprachen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Für die richtige Stimmung sorgen allabendlich Musikanten, Wahrsager und mehr.

Die Agentur Matjes (Tel.: 0351-4116756 oder 0172-3631555) unterstützt Sie darüber hinaus bei der individuellen Programmgestaltung.

Bei Stornierung Ihrerseits bitten wir eine Frist von 10 Tagen einzuhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Katrin Kunath

Leiterin Verkaufsbüro

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass auf Grund der vielen Nachfragen diese

Reservierung bis zum 13.06.2001 bestätigt werden muss!!

Sollte dies nicht erfolgen, wird die Reservierung automatisch storniert.

Rechtsverbindliche Unterschrift

Matjes - die fünfte Jahreszeit!

Am 1. Juni geht es los: Die Matjes-Saison startet wieder und die Mägde und Grenadiere des Pulverturms laden Sie recht herzlich in eines der schönsten Gewölberestaurants Dresdens ein.

Besuchen Sie unseren Messestand auf der RDA in Köln vom 20.08.-22.08.2001.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon 0351/26260-0 Fax 0351/26260-11

E-Mail: info@pulverturm-dresden.de / Internet: www.pulverturm-dresden.de

per Bestätigung am 12.05.01



PULVERTURM

AN DER FRAUENKIRCHE 12 A · 01067 DRESDEN
 TEL.: 0351 - 26 26 0 - 0 · FAX: 0351 - 26 26 0 - 11
 E-Mail: info@pulverturm-dresden.de · Internet: www.pulverturm-dresden.de



Schoppenweine

Sächsischer Landwein,
 weiß, trocken oder halbtrocken
 0,25l 8,80 DM

Meißner Müller Thurgau QbA
 weiß, trocken
 0,25l 9,40 DM



Côtes-de-Provence A.C.
 rosé, trocken, Frankreich
 0,25l 10,20 DM

Chianti DOCG
 rot, trocken, Italien
 0,25l 7,80 DM

.... vor der Schlemmerei



Martini bianco, extra dry	0,1l	5,00 DM
Sherry Tio Pepe, dry	5 cl	4,00 DM
Campari Orange/Soda	0,2l	7,50 DM
Prosecco trocken	0,1l	6,00 DM
Sekt extra trocken oder halbtrocken	0,1l	6,50 DM
Kir Imperial (Cassis aufgefüllt mit Sekt)	0,1l	8,00 DM

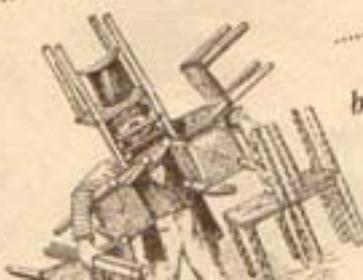
Portugieser Weipinero
 rosé, halbtrocken,
 Pfalz

Quartierschein

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dieser Tisch ab 19⁰⁰ Uhr
 als Quartier für

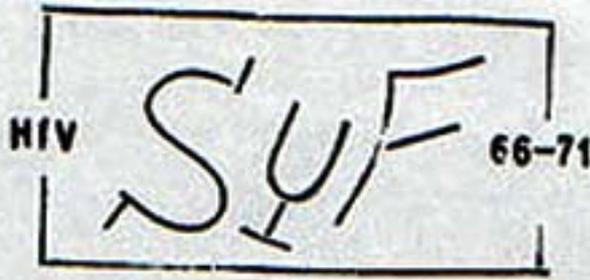
Ladwig

bestimmt ist.



Wir wünschen Ihnen einen
 angenehmen Aufenthalt.





31.

TREFFEN 2002: 21.09.

ORT: Berlin

AUSRICHTER: Krbetzahel, Packroff

TEILNEHMER:

W. P. P. P. P.
K. H. ...
H. P. ...
Z. ...
A. ...
E. ...
M. ...
D. ...
K. ...
W. ...
P. ...
G. A. ...

H. ...
H. ...
K. ...
K. ...
B. ...
D. ...
B. ...
M. ...
L. ...
L. ...
M. ...
V. ...

2002

HALLO SUF- FREUNDE,

hier eine kurze Vorabinformation für unser diesjähriges **SUF-TREFFEN IN BERLIN** :

Wie bereits in Dresden besprochen, bleibt es bei dem Termin **21. September 2002**. Wir werden uns traditionell vormittags gegen 10:00 Uhr treffen und unser Programm bis zum Ausklang am späten Abend abarbeiten.

Informationen zu Einzelheiten mit Einstiegspunkten für Langschläfer und Schichtarbeiter erhaltet Ihr, wie gewohnt, kurz vor dem Treffen Ende August / Anfang September.

Bitte teilt uns mit, ob Ihr am Treffen teilnehmen werdet. Damit wissen wir, ob Euch die Nachricht erreicht hat (können Euch suchen oder es lassen) und außerdem erleichtert die Teilnehmerzahl bekanntlich die Organisation, so zum Beispiel die erste Bierbestellung!

So sind wir zu erreichen:

	Rainer Krbetschek	Klaus Packroff
☎ privat	(030) 9 72 74 68	(030) 5 61 12 39
☎ dienstlich	(030) 22 49 22 02	(03302) 80 44 62
☎ mobil	(0172) 3 83 27 35	
E-Mail	Krbetschek.ra@arcor.de	Klaus.Packroff@baba.brandenburg.de

Freundliche Grüße

von den Organisatoren Rainer und Klaus

Und hier nun die Übersetzung für alle, die es nur noch gewohnt sind in höheren oder zentralen Ebenen zu kommunizieren oder als Trash Can Manager diesen zuzuarbeiten:

Briefing

Unser heuriges SuF Jour-Fix Communications Meeting findet, wie last year in Dresden terminiert, am 2002-09-21 @ Berlin statt.

Details zum Event kommunizieren wir on time.

Wir sind happy über ein Feedback zu dem Zweck der Teilnehmer-Eruierung & for planning der PR- und Organisationsaktivitäten.

Euer Event Management Team

Rainer & Klaus

Communication 4U: s.o.

HALLO SUF- FREUNDE,

wie Eure zahlreichen Meldungen zeigen, ist das Interesse an unserer

SUF-TRADITIONSVERANSTALTUNG

auch zum **31.** Mal ungebrochen. Wir freuen uns deshalb auf ein Wiedersehen am

Sonnabend, den 21. September 2002, in BERLIN

und schlagen folgendes Programm vor, in das man sich je nach Fitness und Genehmigung durch die Enkelkinder ein-/ ausklinken kann:

- **10:00 Uhr Fröhschoppen**
 - ☞ Treff: Gaststätte „La Serra“, Buschkrugallee 28/30, 12359 Berlin - Britz, Anreise mit U 7 bis „Grenzallee“ oder S-Bahn bis „Neukölln“
- ~~11:00 Uhr „Fachexkursion“ Autobahnbaustelle A 100 / A 113~~
 - ☞ Treff: Ballinstraße in Berlin - Britz, ca. 100 m nach Kreuzung Grenzallee, unter der neuen Autobahnbrücke
- **12:30 Uhr Gewerkschaftliche Mittagspause**
 - ☞ Treff: wie Fröhschoppen (für die „Sitzengebliebenen“)
- **15:20 Uhr „Politische Bildung“: Fahrt auf der Spree durch das Regierungsviertel**
 - ☞ Treff: Anlegestelle Nikolaiviertel in Berlin - Mitte gegenüber Palastruine
- **18:00 Uhr „Kultureller“ bzw. „flüssiger“ Ausklang**
 - ☞ Treff: Braustube in Leopold's Wirtshaus in der Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin - Prenzlauer Berg

Ihr habt also die **Wahl** - alle anderen erst einen Tag später -.

Die Organisatoren setzen jedoch auf Eure Kondition und wünschen eine gute Anreise. Für Nachfragen noch einmal die Nummern/Adressen der Hotline:

	Rainer Krbetschek	Klaus Packroff
☎ privat	(030) 9 72 74 68	(030) 5 61 12 39
☎ dienstlich	(030) 22 49 22 02	(03302) 80 44 62
☎ mobil	(0172) 3 83 27 35	
E-Mail	krbetschek.ra@arcor.de	klaus.packroff@baba.brandenburg.de

Freundliche Grüße

von den Organisatoren Rainer und Klaus

Hier noch der ultimative Spartipp:

Da wir etwas durch die „Hauptstadt“ reisen, sollten sich die noch rückständigen Autofahrer überlegen, ggf. früh bereits eine BVG-Tageskarte zu lösen.

Der Senat von Berlin
baut im Auftrag
des Bundesministers für Verkehr
die A 113 (neu) / A 100,
Autobahnaufbringer Dresden
(Treppe - Neukölln).
Wir informieren.

WARUM GERADE HIER?



Dokumentation und Zusammenfassung:



SEIB Ingenieurbüro GmbH
Sokrates Straße 7 · 10115 Berlin
Telefon: 03 30 51 99 95 - 0
Fax: 03 30 51 99 99 - 40



Ingenieurgesellschaft KEMPA mbH
Niederlassung Berlin
Imperialstr. Dorens 124 · 12099 Berlin
Telefon: 03 30 751 00 56
Fax: 03 30 751 00 70



**Die verkehrliche
Entlastungswirkung
entspricht der
Grünauer Kreuz-
Variante; allerdings
wird der Flughafen
Schönefeld deutlich
besser erschlossen**

PLANKONZEPTE

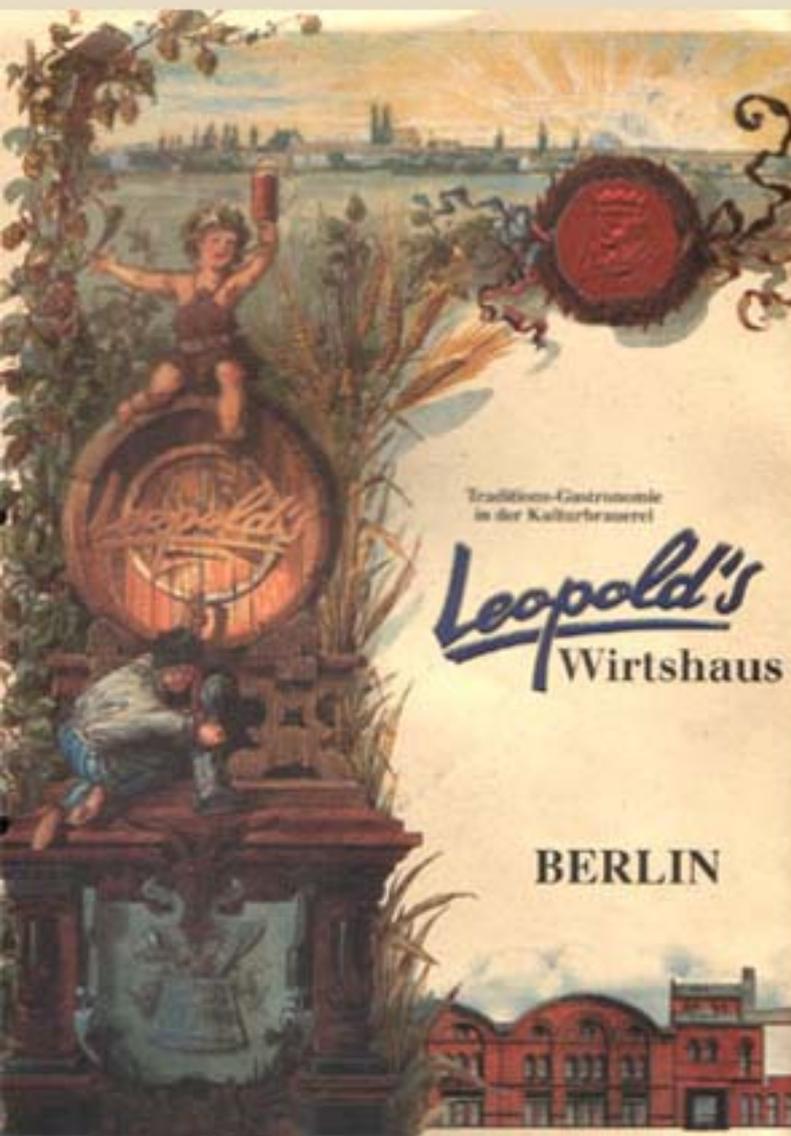
- 2001-2004** **Endstudienplanung**
Verfahren
- 2004** **Planfeststellungsplanung**
- 2004** **Planfeststellung**
- 2004-2005** **Genehmigung**
- 2005-2006** **Planfeststellungs-
verfahren**
- 2007-2008** **Bauzeit**

Verantwortlich für den Inhalt:









Aus unserer Haxen- und Entenbraterei

- Scheiben von der Original Leopold's Schweinshaxe** € 8,90
knusprig und würzig mit Fettschmalz, Kartoffelspeise und Bratensauce DM 17,81
- Scheiben von der Original Leopold's Kalbshaxe** € 9,50
mit Kartoffelschäl, Salatsoße und Bratensauce DM 19,01
- 1/2 Leopold's Schweinshaxe** € 18,20
knusprig und würzig ohne Knochen serviert mit hausgemachtem Speckbraten und Kartoffelschäl DM 36,41
- Original Leopold's Kalbshaxe** € 2,30
würzig und zart
Preis nach Gewicht pro 100 gr.
- Original Leopold's Schweinshaxe** € 2,00
würzig und zart
Preis nach Gewicht pro 100 gr.

Leopold's Dine

- Scheiben von der Original Leopold's Kalbs- und Schweinshaxen** € 9,40
mit Kartoffelschäl, Bratensauce und einem Salatsoße DM 18,81
- 1/2 Bayerische Hofente** € 18,20
fisch aus der Braterei mit Blutbrat und hausgemachtem Kartoffelschäl DM 36,41
- 1/2 Back-Hendl** € 5,60
fisch aus der Braterei mit hausgemachtem Bauernbrat DM 11,21

Ab 18.00 Uhr

- Portion Spanferkel** € 18,00
mit Fettschmalz und Kartoffelschäl DM 36,01
- Ochsenfleisch vom Spieß** € 18,95
delizioses Fleisch vom Flammengrill mit Kartoffelspeise, Beurre-Chèvre und gewaschenem Salat DM 37,91





Zur Erinnerung an das Lebuser S&F-Treffen 2003



[\[thate info home \]](#)

[\[eMail-Kontakt \]](#)

[\[Quartiere und Übernachtung \]](#)

[\[Wie reise ich an ? \]](#)



Das Lebuser S&F-Treffen 2003

Anbahnende und nachfolgende Ereignisse ab September 1966

Und hier der Veranstaltungsplan

09.00 Beginn der Stadt-Führung Lebus am Schützenhaus	Einzelheiten
???? Anregungen für die nicht organisierte Interim-Zeit	Einzelheiten
18.00 Abschließendes Finale im Lebuser Anglerheim	Einzelheiten

[Galerie Abschlussvorlesung](#)

[Und abends im Zwinger](#)

[Galerie Portraits](#)

[SF 53 Interns](#)

[Eckhard: S&F 2002 & Lilienstein](#)

[Rainer: Herrentag 1970 u.a.](#)

[Gerl: Gruppenbild 2002](#)

[Hartmut: Uniformen & Mäuschein](#)

[Hartmut 01: Dresden, Berlin u.a.](#)

[Hartmut 02: Lilienstein 1970 u.a.](#)

[Hartmut 03: Berlin 1992 & 2000 u.a.](#)

[Hartmut 04: Dresden 2001](#)

[Bärbel: Zelle u.a. Raritäten](#)

[Wolfgang H.: Huschelbums-Fete](#)

[Sascho 01: S&F-Abschluss-Feier](#)

[Sascho 02: Berofest & Panorama am "Z"](#)

[S&F-Gedenktafel](#)

[Dokumente](#)

[S&F- Tagebuch: 1972 bis 1980](#)

[S&F- Tagebuch: 1981 bis 1989](#)

[S&F- Tagebuch: 1990 bis 1999](#)

[S&F- Tagebuch: 2000 bis xxxxx](#)

[Lebuser Treffen - Serie 1](#)

[Lebuser Treffen - Serie 2](#)

[Lebuser Treffen - Serie Hartmut 1](#)

[Lebuser Treffen - Serie Hartmut 2](#)

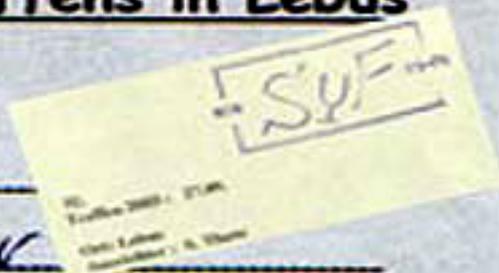
[Lebuser Treffen - Serie Bärbel](#)

[Lebuser Treffen - Serie Achim](#)

[Lebuser Treffen - Serie Wolfgang H](#)



Die Teilnehmer des 32. S&F-Treffens in Lebus



1. Axel Zeeig
2. Wolfgang Penker
3. Harbun & Kranz
4. Dorothea Ley
5. Bärbel Wolffschmidt
6. Balgo Flegel
7. D. Hainke
8. Vera Hainke
9. Karl-H. Blesch
10. Wolfgang Bawler
11. Kurt Biedel
12. Klaus Fackeloff
13. Berndt Peters
14. Dieter Rym
15. Hans-J. Komanen
16. Werner Immanuel D!B!
17. Dieter Hal
18. Ger. Wolfgang Jäntel
19. Eva Bridget Slowig
20. Winfried Müller
21. Monika Meße
22. Ingrid Kranz
23. Bodo Seifert
- 24.
- 25.







LEBUS







Menschen, die wir lieben und achten
bleiben immer bei uns,
denn sie sind ein Teil unseres Herzens.

Eckhard Ladwig

geb. 10. 8. 1941 gest. 1. 4. 2003

Wir sind unendlich traurig
Deine Ehefrau Helga
Deine Kinder Sandra und Georg
Deine Schwiegermutter Liesbeth
und Schwägerin Ingeborg
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 8. 4. 2003,
11 Uhr auf dem Trinitatisfriedhof statt.



Anwesenheitsliste
zum Seminargruppentreffen
SuF in Berlin am 25.09.2004



Ausrichter: Dieter Popel + Dr. Manfred Winter

Dieter Popel
Dr. Manfred Winter
P. J. H.
L. H. S.
W. D. S.
b. Walterst. d. t.
A. J. H. H.
H. H. H.
Z. H. H.
W. P. H.
A. G. H.
G. H. H.
W. H. H.
D. H. H.
H. H. H.

Dorothea Gey
Klaus Gey
K. H. H.
H. H. H.

2004

Unser Seminarsgruppenstreffen 2004

Lieber Herr
Die Ausrichter des diesjährigen Seminarsgruppenstreffens Hays &

Dr. Michael Brune
Hans-Wilhelm-Str. 6
10005 Berlin
Königsplatz
Tel. 030 203 23034

Unser Seminarsgruppenstreffen 2004

Wir

laden dich zu unserem diesjährigen Seminarsgruppenstreffen, das

am

23. September 2004 stattfinden wird, recht herzlich ein

Wir würden uns über Deine Teilnahme freuen und

verbleiben bis zur nächsten Information mit freundlichen Grüßen





HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
UND WIRTSCHAFT
DRESDEN (FH)

HTW Dresden • PF 120701 • 01008 Dresden

Herrn Dr. Manfred Winter
Freidenstr. 6

12489 Berlin

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

03.09.2004

Tel. 03 51/4 62 23 12

Fax 03 51/4 62 21 85

Werbematerial HTW

Sehr geehrter Dr. Winter,

anbei erhalten Sie das telefonisch vereinbarte Werbematerial der HTW.

Für Ihr Seminargruppentreffen wünsche ich Ihnen ein paar unterhaltsame Stunden
und viele nette Erinnerungen an die ach so schöne Studentenzzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)

Dipl.-Ing. Bärbel Gelfert
Öffentlichkeitsarbeit

Anlage

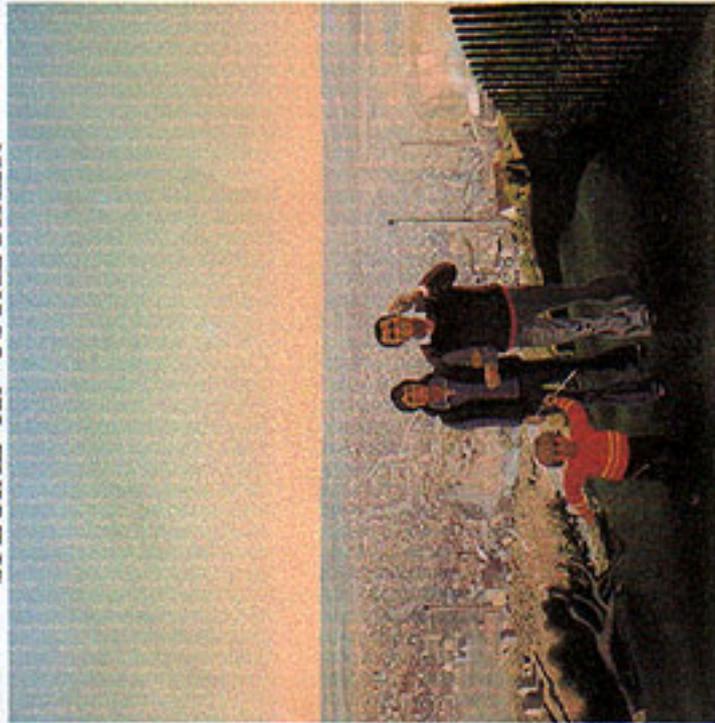
Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden

Postanschrift:
PF 120701
01008 Dresden

SPECIAL für OSTALGIKER



*Herrlich Willkommen
zum Seminarengruppentreffen
1971 – 2004
in Berlin*



Wolfgang Mattheuer

Guten Tag, 1975

Öl auf Hartfaser, 280 x 281 cm

Auf seinem Wandbild »Guten Tag« gestaltet Wolfgang Mattheuer in einer Familienzone vor einer sonnenüberfluteten Stadtlandschaft einen Erlebnisbereich, in dem sich die Geborgenheit, die Sicherheit und das Glück unseres sozialistischen Lebens widerspiegelt. Das Bild ist in drei Ebenen gegliedert, die zugleich als Bedeutungsebenen wirksam werden. Im Vordergrund erkennen wir im Auf-uns-zukommen eine Familie, ein älterer Mann schaut ihr nach. Die verschiedenen Generationen angehörenden Menschen sprechen uns unmittelbar an.

Dahinter im Mittelgrund präzise gestaltet, doch nicht lokal bestimmbar, erstreckt sich eine sonnenbeschienene Stadt. Unser Verhältnis zur natürlichen und gebauten Umwelt, die durch unsere Arbeit Veränderungen unterworfen ist wird ausdrucksvoll herausgearbeitet.

In der Weite des Horizonts scheinen sich Himmel und Erde zu begegnen. Die Flugspur eines Düsenjägers am Himmel wandelt die Linienführung des Hügels im Vordergrund ab, zugleich korrespondiert sie mit ihr. Was da im Bilde erscheint, ist ein guter Tag, ein gutes Land mit einer guten Perspektive.

Quelle: Der Palast der Republik. Text von Heinz Graffunder und Murtin Beerbaum. Fotos von Gerhard Murza. VEB E.A. Seemann Verlag Leipzig 1977, S. 43-50.



Viel Spass und gute Laune
wünschen die Ausrichter
HÄVI & MÄX



T'schuldigen
Sie, meine
Herren, wo
geht es denn
hier zum
Sophien-
Eck?

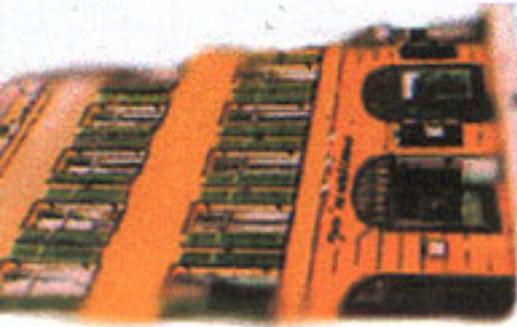


Heißt SuF nun
Saufen und Fressen
oder Sicherungs- und
Fermeldetechnik
oder was?

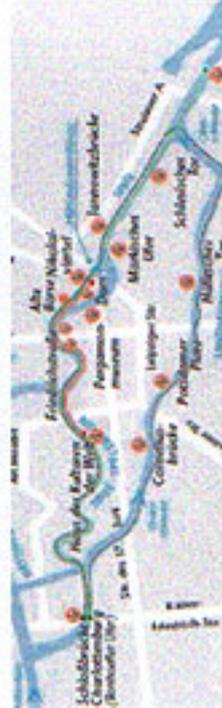
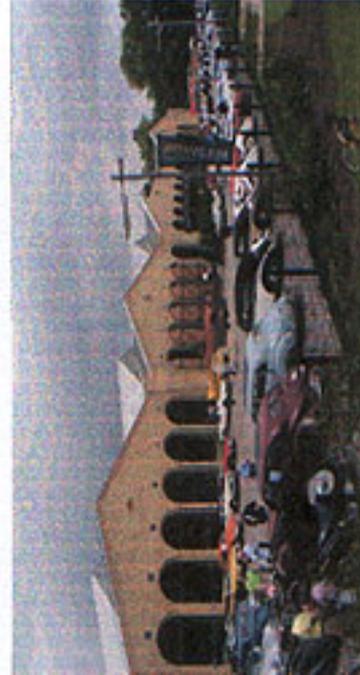
den 25. Sept. 2004
wie immer mit guter
(Bier-)Laune ab 9.00
Uhr im Bistro

YOU'RE WELCOME

(3 Min. vom Hackeschen Markt).



**Aufbruch um ca.
10.30 Uhr**



Die Sprechfahrt führt uns von der Schloßbrücke mit Sicht auf das Schloß Bellevue, Bundesministerium des Innern, Schloß Bellevue, Mosbiler Kongresshalle (Haus der Kulturen der Welt), Paul-Löbe-Haus, Bundeskanzleramt, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Jakob-Kaiser-Haus, Reichstag zur Friedrichstraße, wo wir aussteigen und uns zum "Sophien-Eck" begeben, um den Abend zünftig einzuläuten.

Für steigen Friedrichstraße aus und laufen dann zum Sophien-Eck.

Abfahrt: 17.10 Uhr!

verschlossen: der Palast der Republik. Zum ersten Mal seit seiner Schließung 1990 wird das symbolträchtige Gebäude nun wieder in seiner ursprünglichen Form zugänglich. Jetzt öffnet der Palast der Republik als VOLKSPALAST!

Einlass: 11.00 Uhr

Bis zum 9. November wird der Rohbau damit ein aktiver öffentlicher Ort der freien Kunstproduktion, ein spekulativer Denkort.

Der VOLKSPALAST ist offen für alle!

Das Experiment VOLKSPALAST macht aus dem Rohen und Unfertigen einen Vorschlag zur Belebung des hauptstädtischen Zentrums.

You're welcome

spätestens um **14.00 Uhr** zur
Einnahme des Mittagessens
im TROFEO
im MEILENWERK,
(FORUM FÜR FAHRKULTUR)

Wiebestrasse 36-37,

(erreichbar über U Merendorn-Platz u. Bus-Linie 126)!

Für Liebhaber, denen Autos und Motorräder mehr als nur Fortbewegungsmittel sind, bietet das **Meilenwerk** ein 16.000 Quadratmeter großes Forum für Fahrkultur in Berlin-Mitte. Die bundesweit einmalige Anlage führt Spezialisten, Technikbegeisterte, Astheten und Nostalgiker rund um das reichste Hobby der Welt unter einem Dach zusammen. Im Meilenwerk können Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge bei professionellen Anbietern restauriert, gewartet, ge- und verkauft werden. Darüber hinaus bieten Dienstleister und Einzelhändler alles, was für das Hobby benötigt wird und es bereichert.

SOPHIE
L.O.A.

Schank- und Speisewirtschaft



Durch die Spandauer Vorstadt
zum Sophien-Eck

Grosse Hamburger Strasse 37
(Ecke Sophienstrasse)

Die urige Schank- und Speisewirtschaft "Sophien-Eck" liegt inmitten des am besten erhaltenen Viertels der Berliner Altstadt, der Spandauer Vorstadt, die sich zwischen dem Hackeschen Markt, dem Rosenthaler Platz und der Oranienburger Straße erstreckt.



Zahlreiche spezifisch für diesen Rohbau entwickelte Kunst- und Kulturprojekte dienen der Erkundung des Neuen.



Die Gastronomie-, Event- und Clubbereiche sind Treffpunkte für „Benzingespräche“ zwischen Mietern, Kunden und Besuchern.

Vier historische Hallenschiffe aus Backstein bilden den passenden Rahmen. Aus der zurückhaltend modernen Architektur der Einbauten und der 100 Jahre alten Industriearchitektur der Backsteinhallen entstehen Räume, die die Nutzungselemente in Szene setzen. ... beste Voraussetzungen, um Berlins erste Adresse für Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge zu werden.



Treff: ab 18.00 Uhr

VELO TAXI

FREIE FAHRT FÜR GUTE LAUNE

VELO TAXI FÜR EINSTEIGER

Velotaxi ist das kultige Verkehrsmittel für die City: umweltfreundlich und flexibel. Die flotten Dreiräder sorgen überall für gute Laune: bei Passagieren, Fahrern und Passanten. Denn die Kult-Flitzer fahren auch dort, wo Autos passen müssen: auf Fahrradwegen und durch Parks, auf Bus- und Taxispuren. In der Saison täglich von 12 bis 20 Uhr.

WIE RUFE ICH EIN VELO TAXI?

Velotaxi kann man nutzen wie ein ganz normales Taxi: Ein Winkzeichen genügt – und schon kann's losgehen. Übrigens: Unter der Velotaxi-Hotline **0151-122 800 00** können Sie bis zu 4 Velotaxen vorbestellen.

WAS KOSTET DER SPASS?

- ⇒ **Kurzstrecke** (bis 1 km): € 2,50
Jeder weitere angefangene Kilometer kostet € 1,00
- ⇒ **Velotour** (30 min. individuelle Fahrt auf den Velotaxi-Linien): € 7,50

Jeweils pro Person.

Kinder bis 2 Jahre fahren kostenlos. Kinder von 2-12 Jahren zahlen den halben Preis.

HABEN SIE ETWAS BESONDERES VOR?

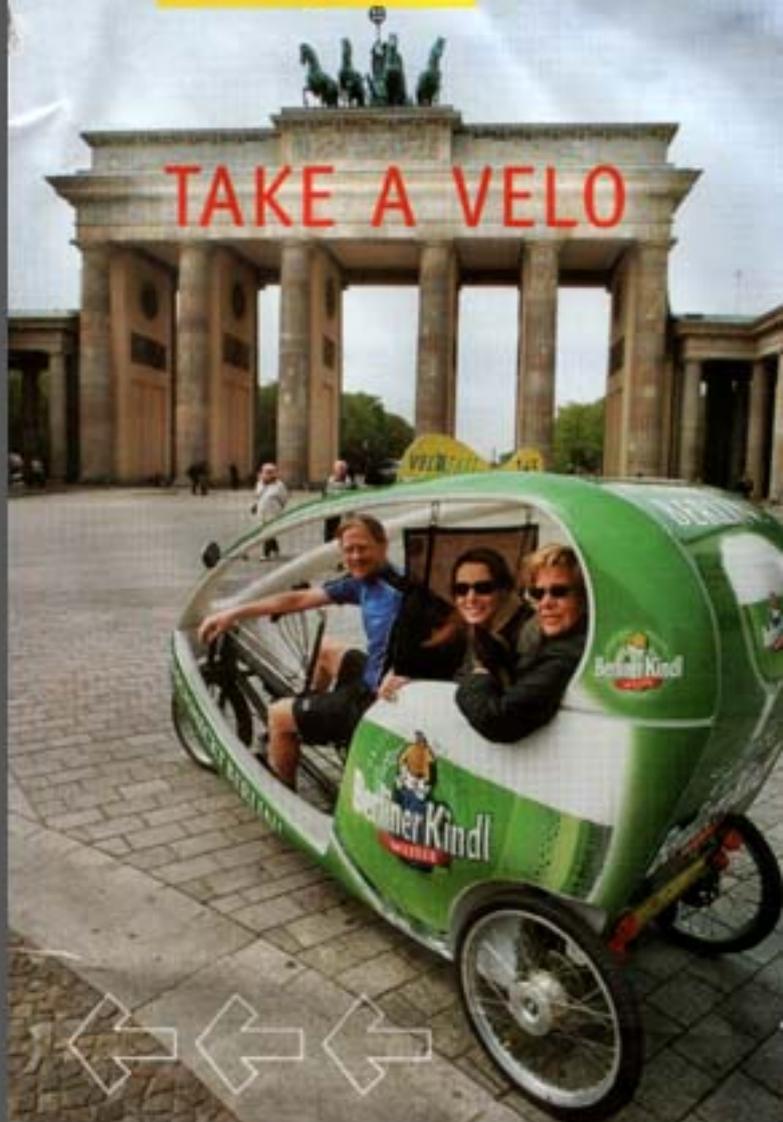
Für Ihr privates Vergnügen oder Ihr geschäftliches Event gibt es Velotaxi auch als ganzjährigen Rund-um-die-Uhr-Service. Fragen Sie an!

KONTAKT

Velotaxi GmbH Berlin
Schönhauser Allee 8, 10119 Berlin
Tel. (030) 443 194-0, Fax (030) 443 194-20
info@velotaxi.de, www.velotaxi.com

VELO TAXI

TAKE A VELO



Berlin II
Bundesvermögensamt
3201

Eintrittskarte
Besichtigung ehem. Palast der Republik

Eintritt 5,00 €
Bundesvermögensamt Berlin II
Dorotheenstraße 85 · 10117 Berlin (Mitte)
Postfach 138, 10104 Berlin
Dem Besucher sind die auschlagenden Besichtigung-
und Haftungsbedingungen bekannt und erkennt sie an

Kostenangebot

Angebot-Nr.: 10462
 Name: Herr Popel
 Datum: am 26.9.04
 Uhrzeit: 10:10 bis 10:40 Uhr
 Anzahl: 8 Velotaxen mit Fahrer
 Treffpunkt: Große Hamburger Str. 15
 Router: Stadtrundfahrt mit den Velotaxen von der großen Hamburger Str. 15 über die Auguststr. - Oranienstr. - Hackescher Markt - Museumsinsel - UDL - Palast der Republik

VELO TAXI

Grundpreis:

8 Velotaxen inkl. Fahrern an	1 Tag	für	0:30 Std.	180,00 EUR
			10 % Rabatt für Gruppenfahrt	-18,00 EUR
An- und Abfahrt:	8	x	0:30 Std.	120,00 EUR
			Summe	282,00 EUR

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt. Auftragserteilung bitte schnellstmöglich schriftlich. Kostenfreie Stornierung des Auftrags ist bis zu 72 Stunden vor der Veranstaltung möglich. Danach werden 50 % des Auftragswertes als Stornogebühr erhoben. Die Bezahlung der Leistung erfolgt nach Rechnungsstellung.

Auftragsbestätigung:**VELO TAXI GmbH Berlin**

Gesellschaft für Veranstaltung und Entlohnung

Schönhauser Allee 8

10119 Berlin

Tel. 030 413 104-0 Fax 030 413 104-20

Über Ihren Auftrag würden wir uns sehr freuen.

23.9.04 *Jörg Popel*
 (Datum/Unterschrift)

VELOTAXI GmbH Berlin - Schönhauser Allee 8 - 10119 Berlin

Herrn
Dieter Propel
Rheingoldstraße 27a

10318 Berlin



VELO TAXI

Rechnung

Nummer: R 04/311
Kunde: Propel
Steuernummer: 37/483/20215

Berlin, den 19.10.2004

Für die Buchung von acht Velotaxen am 26. September 2004 in Berlin stellen wir Ihnen folgenden Betrag in Rechnung:

Event mit 8 Velotaxen	EUR 180,00
abzgl. 10% Rabatt	-EUR 18,00
An- und Abfahrt	EUR 120,00
Zwischensumme	EUR 282,00
zzgl. 16% MwSt.	EUR 45,12
Endpreis	EUR 327,12

VELOTAXI GmbH Berlin
Gesellschaft für
Vermarktung und
Entwicklung

Schönhauser Allee 8
10119 Berlin
Tel. 030/443 194-0
Fax 030/443 194-20
www.velotaxi.de

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kto 513 832 9005

Berliner Bank
BLZ 100 200 00
Kto 422 431 8100

HRB 58937,
Amtsgericht
Charlottenburg

Geschäftsführer:
Ludger Mataszczyk

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 02.11.2004 auf das Konto 4224318100 der Berliner Bank, BLZ 100 200 00.

Berlin
Partner



Popel, Dieter

Von: Packman_one@web.de

Gesendet: Mittwoch, 15. September 2004 14:22

An: Popel, Dieter

Betreff: Re: Führung durch den ehemaligen Palast der Republik

Hallo Herr Popel !!

Da sie meine erste Antwort leider nicht erhalten haben, bestätige ich ihnen gerne den 25.09 nochmals. Wünschen sie mit ihrer Gruppe eine extra Führung oder möchten Sie an der öffentlichen Führung teilnehmen ??

Gruß Thoralf Rambow



Seite 1 von

PALAST

Popel, Dieter

Von: Packman_one@web.de

Gesendet: Donnerstag, 16. September 2004 08:24

An: Popel, Dieter

Betreff: Re: Führung durch den ehemaligen Palast der Republik

Guten morgen !!

Dann sehen wir uns am 25.09. kurz vor 11:00 am Eingang Schlossplatz. Mein Kollege oder ich werden ihr Gruppe dann durch den Palast führen.

Gruß T. Rambow









News & Stories

Themenarchiv

Terminkalender

Bildergalerie

Videogalerie

Fahrzeugflotte

Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte.

Stimmt. Deswegen teilen wir unsere Eindrücke mit Ihnen.

Wenn Ihnen unser Online-Magazin gefällt, dann werden Sie auch unsere Bildergalerien mögen. Hier finden Sie zahlreiche Eindrücke und Motive, die unsere News und Reportagen ergänzen. Schauen Sie sich um.





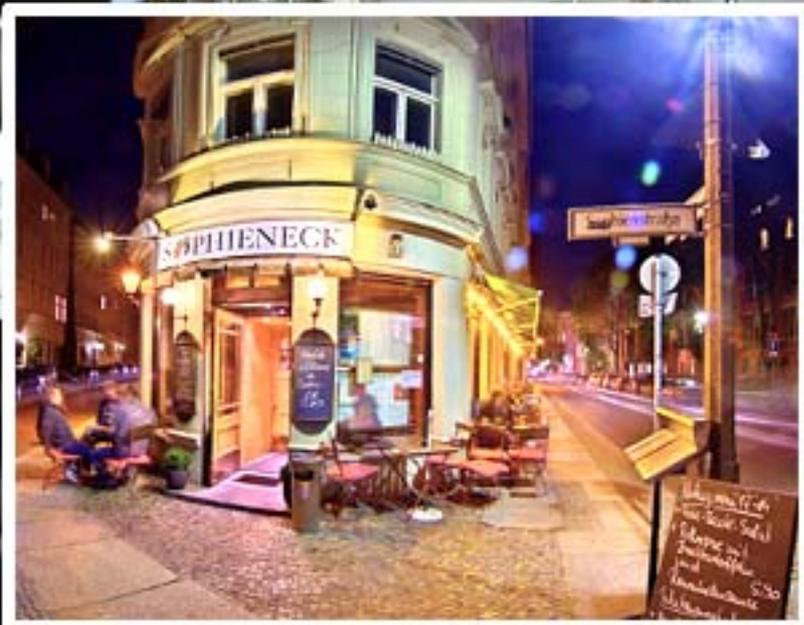


NEHMEN SIE MIT UNS KURS AUF DIE BERLINER INNENSTADT

BERLIN'S CITY CENTRE BY BOAT







HANSI

Popel, Dieter

Von: Thormann, Hans-Joachim
Gesendet: Mittwoch, 22. September 2004 13:16
An: Vera Henkel
Cc: Popel, Dieter
Betreff: AW: Su.F 2005

Hallo Vera und Dieter,
freue mich was von euch zu hören.
Grundsätzlich bin ich damit einverstanden, habe ja oft genug das Angebot gemacht.
Allerdings sollte jedem klar sein, dass die Kosten etwas höher sein werden und ich
wegen Übernachtungsbuchungen eine verbindliche Zusage sowie einen Sicherheitsbetrag in
diesem Fall erbitten muss (es sei denn, jeder kümmert sich selbst um die
Übernachtung).
Würde mich freuen, wenn beim Treffen ein "verbindlicher" Beschluss gefasst werden
kann.
Sollte ich die Organisatoren nicht erreichen, könnt ihr ja die Botschaft überbringen.

Ich bin sehr traurig, in diesem Jahr nicht mit euch feiern zu können, doch auch ich
kann nicht überall sein.

Herzliche Grüße an euch und die gesamte versammelte SuF-Mannschaft vom stürmischen
Bonn nach Berlin und viel Spaß beim sicher schönen Treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Thormann

Deutsche Telekom
Network Projects & Services GmbH
Infrastrukturlösungen Daten 1
Hans-Joachim Thormann
Senior Experte Produktmanagement
Godesberger Allee 117, 53175 Bonn
+49 228 8541-2173 (Tel.)
+49 171 5615113 (Mobil)
+49 30 53028-3990 (Fax)
E-Mail: Hans-Joachim.Thormann@telekom.de
<http://www.network-projects.telekom.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Vera Henkel [mailto:Vera.Henkel@t-online.de]
Gesendet: Mittwoch, 22. September 2004 10:05
An: Thormann, Hans-Joachim
Cc: Popel, Dieter
Betreff: Su.F 2005

Hallo Hansi,
habe erfahren, daß Du am 25.9.04 verhindert bist.
Unter Berücksichtigung Deiner Bereitschaft in Lebus,
in Bonn ein Treffen organisieren zu wollen, hätte ich und andere gern gewusst, ob Du
das fürs nächste Treffen 2005
übernehmen würdest.
Vielleicht könntest Du die diesjährigen Organisierer
von einem eventuellen "Ja" bis zum 25. informieren.
Ganz herzliche Grüße sendet Dir Vera.